

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 46

II. November 2015



Fasziniert immer wieder von neuem: Der Lichterabend in Engen findet in diesem Jahr morgen, Donnerstag, 12. November, statt. Informationen darüber finden unsere Leser auf den Seiten 16 und 17. Archiv-Bild: Hering

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 13. November, um 15 Uhr im »Café Herr« in der Breitestraße.

MV Anselfingen Herbstkonzert

Anselfingen. Zum diesjährigen Jahreskonzert des Musikvereins Anselfingen laden die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Marc Schwanz am kommenden Samstag, 14. November, ins Bürgerhaus Anselfingen ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Auf die Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Filmmelodien, Solo-Stücken, Märschen und Polkas. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich das Ergebnis der wochenlangen Probenarbeit anzuhören.

Lichterabend Kurze Sperrung

Engen. Morgen, Donnerstag, 12. November, findet in der Engener Altstadt der beliebte Lichterabend statt. Aufgrund dessen ist die gesamte Altstadt von circa 16:30 bis 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, sich auf die Sperrung einzustellen und ihre Fahrzeuge rechtzeitig aus der Altstadt auszufahren. Die Kindergärten sowie die Teilnehmer am Lichterfest danken für das Verständnis.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 12. November, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/1593.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag finden am kommenden Sonntag, 15. November, in Engen und in folgenden Ortsteilen statt:

Engen:	11.45 Uhr	am »Friedenszeichen« auf dem Friedhof
Anselfingen:	10.00 Uhr	Friedhof Anselfingen
Bargen:	10.00 Uhr	Gedenkstätte bei der Dorfkirche
Biesendorf:	11.00 Uhr	Gedenkstätte
Bittelbrunn:	9.45 Uhr	Friedhof Bittelbrunn
Stetten:	9.45 Uhr	Friedhof Stetten
Welschingen:	11.30 Uhr	Gedenkstätte neben der Alten Kirche
Zimmerholz:	11.00 Uhr	Gedenkstätte auf dem Friedhof

Sparkassen-Finanzgruppe

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse.de/altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Engen-Gottmadingen



Gemeinsamer Ausschuss

Zum Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Engen findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am Mittwoch, 18. November, um 11 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Engen statt.

Tagesordnung

1. Vierte Änderung des »**Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung**«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
2. **Verschiedenes**

- Änderungen vorbehalten -

Veranstaltungen

Narrenzunft Engen, Martinihock, Mittwoch, 11. November, 20.11 Uhr, Narrenkeller

Wochenmarkt, Donnerstag, 12. November, 8-12 Uhr, Marktplatz

VdK-Ortsverband Oberer Hegau, VdK-Stammtisch, Donnerstag, 12. November, 17-19 Uhr, Gasthaus »Bären«

Altstadthändler und Stadt Engen, Lichterabend, Donnerstag, 12. November, 17-20 Uhr, Altstadt

Stadt Engen und Waldorfkindergarten, Puppenspiel des Waldorfkindergartens im Rahmen des Lichterabends, Donnerstag, 12. November, 17.45 und 18.15 Uhr, Stadtbibliothek

Touristik Engen, »Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin« - öffentliche Führung, Donnerstag, 12. November, 18 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad

DRK Engen, Seniorennachmittage, Samstag, 14. November, jeweils um 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen und Gasthaus Rigling Bittelbrunn

Musikverein Anselfingen, Jahreskonzert, Samstag, 14. November, 20 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen

Stadt Engen, Kinderkino »Paddington«, ab sechs Jahre, Montag, 16. November, 16.30 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Samstag,	14.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	16.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	17.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	25.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	30.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	02.12.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	03.12.	Gelber Sack Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Gemeinderat

Am Dienstag, 17. November, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen** Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über die Erhöhung der **Beteiligung der Stadtwerke Engen GmbH** an der SüdWestStrom, Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen
4. Beschlussfassung über die **Gebührekalkulation** für die Friedhofsgebühr ab 2016 und die Änderung der Friedhofssatzung
5. **Bebauungsplan »Hugenberg II - 2. Änderung«** und **Örtliche Bauvorschriften »Hugenberg II - 2. Änderung«** Engen und Anselfingen
Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen (Abwägung)
Beschlussfassung über die erneute öffentliche Auslegung nach § 4 a Abs. 3 BauGB
6. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
7. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
8. Dringende **Vergaben**
9. **Mitteilungen**
10. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Recht auf Widerspruch

Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Engen. Gemäß Paragraf 50 son verstorben ist, diese Tatsa-
Absatz 1 Bundesmeldegesetz che. Die Geburtsdaten der
(BMG) in der seit 1. November Wahlberechtigten dürfen da-
2015 geltenden Fassung darf bei nicht mitgeteilt werden.
die Meldebehörde Parteien, Die Person oder Stelle, der die
Wählergruppen und anderen Daten übermittelt werden,
Trägern von Wahlvorschlägen darf diese nur für die Werbung
im Zusammenhang mit Wah- bei einer Wahl oder Abstim-
len und Abstimmungen auf mung verwenden und hat sie
staatlicher und kommunaler spätestens einen Monat nach
Ebene in den sechs der Wahl der Wahl oder Abstimmung zu
oder Abstimmung vorange- löschen oder zu vernichten.
henden Monaten so genannte Die Wahlberechtigten haben
Gruppenauskünfte aus dem das Recht, der Datenübermitt-
Melderegister erteilen. Die lung zu widersprechen. Der
Auswahl ist an das Lebensalter Widerspruch kann bei der
der betroffenen Wahlberech- Stadt Engen, Marktplatz 4,
tigten gebunden. 78234 Engen, eingelegt wer-
den. Bei einem Widerspruch
Die Auskunft umfasst den Fa- werden die Daten nicht über-
miliennamen, Vornamen, Dok- mittelt. Der Widerspruch gilt
torgrad und derzeitige An- bis zu seinem Widerruf.schriften sowie, sofern die Per-



Das Ensemble »4KLANG« aus Elfi Wagner (Sopran), Astrid Gade (Gitarre, Bassgitarre), Gérard Krimmel (Gitarre) und Alexander Mink (Querflöte) ist am kommenden Samstag, 14. November, auf Einladung der Stubengesellschaft Engen um 19.30 im Städtischen Museum Engen + Galerie zu Gast.

Über die Liebe

Stubengesellschaft präsentiert »4KLANG«

Engen. Am kommenden Samstag, 14. November, veranstaltet das Ressort »Stubenklassik« der Stubengesellschaft Engen um 19.30 im Städtischen Museum Engen + Galerie einen Abend über die Liebe. Es gastiert das Ensemble »4KLANG«, bestehend aus Elfi Wagner (Sopran), Astrid Gade (Gitarre, Bassgitarre), Gérard Krimmel (Gitarre) und Alexander Mink (Querflöte). Die Reservierung von Einzelkarten (15 Euro), Partnerkarten (25 Euro) und Familienkarten (30 Euro) ist über www.stubengesellschaft-engen.de oder im Bürgerbüro unter Tel. 07733/502216 möglich.

Das Repertoire des bekannten Quartetts ist vielgestaltig und reicht vom Liedgut der Renaissance, des Barock, der Klassik bis hin zu neuzeitlichen Bearbeitungen reizvoller Folk- und Popsongs. Eberhard Höhn bereichert das Konzert in En-

gen mit Gedichten zum Thema. Elfi Wagner ist unter anderem Mitglied der Gächinger Kantorei und Solistin im In- und Ausland, so auch bei Musicalproduktionen wie »Cats« und Ähnlichen. Ihr Ensemble begleitet sie in speziellen Arrangements (Gérard Krimmel) und steuert auch reine Instrumentalstücke bei. Gérard Krimmel ist Musiker und bildender Künstler, Gründer und langjähriger Leiter des Zupforchesters Böblingen. Die Begleitarrangements der Lieder stammen von ihm.

Astrid Gade absolvierte ihre musikalische Ausbildung in Hannover und ist seit 12 Jahren Stimmführerin des Böblinger Zupforchesters. Alexander Mink erhielt eine klassische Ausbildung für Querflöte. Während seines Auslandsstudiums in Lyon bildete er sich weiter als Jazzmusiker; er spielt in verschiedenen Ensembles.

Stubengesellschaft Mitglieder- versammlung

Engen. Die Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen lädt morgen, Donnerstag, 12. November, um 20 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung in das Städtische Museum Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Stubengesellschaft.

Stadtbibliothek Engener Autoren stellen sich vor

Engen. Am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek Engen eine Soiree voller Überraschungen: Sieben Menschen aus Engen werden eigene Texte präsentieren, von kurzen Erzählungen über Fantasy zu Lyrik und Weihnachtsgeschichten. Vielleicht ist ja der Nachbar auch dabei? Mindestens zwei der Autoren dürften Freunden der Stubengesellschaft bekannt sein, denn sie waren auch dort schon zu hören.

Wer vielleicht auch gerne schreiben würde, aber nicht weiß, wie er anfangen soll, für den besteht an diesem vom Förderverein der Stadtbibliothek Engen organisierten Abend auch Gelegenheit, mit der Autorengruppe darüber zu reden. Die Autoren des Abends in alphabetischer Reihenfolge: Annette Esposito, Horst I. Hartmann, Eberhard Höhn, Sarah Meier, Karola Morning, Peter Schneiderhan, Jürgen Schwedler.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Katzenbach-Hexen Sankt-Martins- Abend

Bargen. Die Katzenbach-Hexen Bargen laden heute, Mittwoch, 11. November, zum traditionellen Sankt-Martins-Abend ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr in der Kirche in Bargen. Dort führen die Ministranten die Martinsgeschichte auf. Im Anschluss findet der Laternenumzug, unter musikalischer Begleitung des MV Bargens, durch das Dorf statt. Am Bürgerhaus ist für Groß und Klein bei Lagerfeuerstimmung für das leibliche Wohl gesorgt.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer!
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es auch nächste Woche noch einmal

Gänsekeule mit Knödel und Rotkraut

in unserer Vinothek!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um rechtzeitige Reservierung!

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

FORUM REGIONAL: Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familienstag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Dezember

Paddington fährt nach London

Kinderkino am 16. November
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Montag, 16. November, um 16.30 Uhr, können sich Kinder ab sechs Jahren auf einen spannenden Kinofilm freuen. Die Bibliothek zeigt den neu erschienenen Kinofilm - nach den Büchern von Michael Bond - über einen tollpatschigen Bären aus dem finsternen Peru namens Paddington. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zum Inhalt der Geschichte: Als Paddington in London am gleichnamigen Bahnhof ankommt, muss er schnell feststellen, dass London anders ist, als er es sich in seinen rosigen

Träumen vorgestellt hat. In der lauten, geschäftigen Metropole scheint niemand den kleinen Bären wahrzunehmen.

Schließlich hat Paddington jedoch das Glück, von der Familie Brown gefunden und aufgenommen zu werden, die ihm auch seinen Namen gibt. Nun macht sich der Bär auf die Suche nach der einzigen Person, die er in London kennt - den Abenteurer, der Jahre zuvor seine Tante Lucy beeindruckt hatte. Bald gerät Paddington jedoch in Gefahr, da eine Tierpräparatorin es auf den seltenen Bären abgesehen hat.



Frank Lippold, *Ambitus III*, Panel 1/1, Holz und Acryl, 2014
Bild: Künstler

Das neue Schwarz

Frank Lippold stellt im Städtischen Museum aus

Engen. Vom 21. November bis 10. Januar 2016 zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Das neue Schwarz« des 1970 in Greifswald geborenen und heute in Baden-Baden lebenden Künstlers Frank Lippold. Zur Vernissage am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Frank Lippold arbeitet mit der klassischen Gattung des Holzschnitts, für die er einfache Spanplatten verwendet. In einem ersten Arbeitsgang werden die Platten mit einem meist schwarzen Acryllack überzogen, die Formen werden also aus einem monochromen Fond herausgeschnitten. Der Bildträger gewinnt dadurch eine über seine reine Oberflächenbeschaffenheit hinausgehende Qualität, die man als Raumlosigkeit, wenn nicht gar Abgründigkeit bezeichnen könnte. Hinzu kommt, dass Lippold keine Abzüge von seinen Bildplatten macht - jeder Holzschnitt ist ein Unikat und damit ein eigenständiges Kunstobjekt. Diese Herstellungsweise spiegelt sich auch in den Bildmotiven, die von Architekturfragmenten durchsetzte Landschaften zeigen, deren räumliche komplexe, tiefendimensionale Wirkung sich der Malerei annähert.

Lippold verwendet eine Bildtechnik, die unterschiedliche Materialitäts- und Realitätsebenen multiperspektivisch miteinander vereint. Das Chaos von Realitätsfragmenten, von in dynamischen Diagonalen aufbrechenden Strukturen, von Schattenmustern und abstrakten Flächenformen scheint einem inneren Plan zu folgen, in dem sich Konstruktion und Zerstörung in einem exakt austarierten Gleichgewicht befinden. Das Etikett »surreal« greift hier sicherlich zu kurz, da Lippold keineswegs phantastisch verfremdet, vielmehr in einem dekonstruktivistischen Prozess eine »Realität« aufbrechen lässt, die er längst nicht mehr als eine primäre, allgemeiner verbindliche begreift. Vielmehr spielt hier die zeitgenössische Wahrnehmungsästhetik des Digitalen mit hinein, die Gegenständliches als eine bestimmte Menge von Daten, von Bits und Bytes interpretiert. Strukturen brechen auf und können jederzeit in den »schwarzen Löchern« der Matrix verschwinden.

In Frank Lippolds Holzschnitten stoßen tradierte und zeitgenössische Produktions- und Wahrnehmungsweisen derart unvermittelt und vehement aufeinander, dass sie kaum miteinander vereinbar zu sein scheinen - und vielleicht gerade deshalb jene überraschenden, bisweilen explosiven Kräfte freisetzen, die seinen Holzschnitten das Gepräge einer prekären Extremlance verleihen. Es sind materielle Konstruktionen aus dem Abgrund des Digitalen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Eine verständliche und persönliche Beratung vor Ort ist durch nichts zu ersetzen. Das wissen auch meine Stadtwerke.

Helge Geier
Rentnenn



**STADTWERKE
ENGEN**

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Wer möchte schon in Telefonwarteschleifen hängen, vorgefertigte Standardantworten erhalten oder sich mit unverständlichen Tarif- und Vertragsklauseln herumplagen? Wir nicht und Sie sicher auch nicht. Sollten Sie Fragen zu unseren Leistungen und Produkten oder sonstigen Beratungsbedarf haben, dann sind wir für Sie da und direkt vor Ort erreichbar. Denn die Stadtwerke, **das sind wir hier**, wir alle.

Turbulent, komisch und feinsinnig

Filmabend am 13. November
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 13. November, 20 Uhr findet in der Stadtbibliothek ein Kinoabend statt. Dieses Mal gibt es eine sehenswerte Komödie über den Zusammenprall der Generationen, in der eine Studenten-WG und eine WG von Sechzigjährigen Nachbarn werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Interessierte dürfen sich gerne telefonisch unter 07733/501839 in der Bibliothek nach dem genauen Filmtitel erkundigen, der aus lizenzrechtlichen Gründen nicht angegeben werden kann.

Zum Inhalt: Die jungen Studenten Katharina, Barbara und Thorsten leben in einer WG, die von einer Putzfrau gereinigt wird, verstauen ihre Schuhe brav in den dafür vorgesehenen Schachteln und kleiden sich seriös wie Bankangestellte. Sie führen ein pflichtbewusstes Leben in Ruhe und Ordnung. Die Idylle findet ein jähes Ende, als Anne, Eddie und Johannes, alle um die sechzig, aus Geldmangel und Nostalgie ihre ehemalige Studenten-WG wieder aufleben lassen - einen Stock unter den Jungen. Die jungen Studenten sind blass um die Nase, und ihre Nerven liegen blank, denn der Druck ist groß. Sie haben keine Kapazitäten für Geschichten vom wilden Studentenleben von früher. Erst recht nicht für »Feten« und Rotweinezesse. Lärm nach 22 Uhr geht gar nicht, schließlich müssen sie ihre effizient durchgeplanten Biografien verwirklichen und stehen kurz vor dem Examen. Man will ja nicht in Altersarmut enden wie die Nichtsnutze von unten. Bald kracht es zwischen den WGs gewaltig. Doch dann merken beide Seiten, dass sie auch voneinander profitieren könnten.



Am Abend vor den Herbstferien fanden sich über 20 Kinder ab acht Jahren in der Stadtbibliothek ein, um an der »Langen Nacht ab 8« teilzunehmen, die ganz im Zeichen Halloweenes stand. So erwartete sie eine spannende Lesung aus Cornelia Funkes »Geisterjäger« und im Anschluss ein schauerlich-leckeres Gruselbuffet bei flackerndem Kerzenschein. So gestärkt, brachten die Kinder den Mut auf, um in die Grusel-Fühlkisten zu fassen, bei denen man beispielsweise ekligen »Hexenfuß« oder nasskalte »Hexenhaut« erfühlen konnte - allerdings ohne die Gegenstände sehen zu können. Nach einer Runde »Mord in der Disco« gab es den witzigen ersten Film von »Gregs Tagebuch« zu sehen, bei dem es allerdings kurz etwas unheimlich wurde, als Greg und sein Freund am Halloweenabend durch den Wald mussten.

Bild: Stadt Engen



Auf Einladung des Anne-Frank-Schulverbundes und der Stadtbibliothek Engen las die Kölner Autorin Agnes Hammer am 29. Oktober aus ihrem erfolgreichen Jugendbuch »Ich blogg dich weg!« für die Klassen 7a und 7d. Es ging um das ernste Thema »Cybermobbing«, was leider ein Thema für viele Jugendliche unserer Zeit ist. Rege beteiligten sich die Schüler am Gespräch mit Agnes Hammer, die auch ausgebildete Anti-Aggressions-Trainerin ist. Organisiert wurde die Lesereise von der Staatlichen Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Freiburg.

Bild: Stadt Engen

Frauenhock Spieleabend

Engen. Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen. Ob Hexentanz, Scrabble, Hornochsen oder Doppelkopf - alles und noch mehr wird gespielt. Der nächste Spieleabend findet heute, Mittwoch, 11. November, um 19:30 Uhr im Gasthaus »Gaugelmühle« (Mundingstraße 6) statt.

Alle von Spielen begeisterten Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Jahrgang 1954 Stammtisch verschoben

Engen. Das nächste Treffen des Jahrgangs 1954 findet nicht, wie angekündigt, am 13. November statt, sondern wird auf Freitag, 4. Dezember, verschoben. An diesem Tag kommen die Jahrgänger um 19.30 Uhr in der Vinothek Gebhart zu einem »Weihnachts-Stammtisch« zusammen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

St. Martinsbraten

vom Schweinerücken mit Speck, Petersilie, Schinken und Lauchzwiebel-Senfkruste

100 g **1,35 €**

Schweinehals

frisch, als Braten und Schnitzel

100 g **0,99 €**

Rinds-Entrecote

- zum Kurzbraten, Grillen und Niedergaren

100 g **1,99 €**

Rindersaftschinken

hausgemacht, herzhaft und mager

100 g **2,45 €**

Kürbis-Zwiebellyoner

leicht geräucht - ein herbstlicher Genuss

100 g **1,19 €**

WM-Knacker

- geräucht mit Käsewürfel, ein kleiner Snack

100 g **1,39 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherverbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15.30 bis 17.30 Uhr** im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 16. November**.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie
direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.300

Hauptamtliche Flüchtlingshilfe

Ehrenamtliche Helferkreise trotzdem unverlässlich

Engen. In den Gemeinschaftsunterkünften »Badischer Hof« in Engen und Pfarrhaus in Welschingen sind derzeit vom Landkreis Konstanz 77 Flüchtlinge in der sogenannten Erstunterbringung. Der Landkreis hat zudem vorletzte Woche begonnen, in der von ihm angemieteten weiteren Gemeinschaftsunterkunft in der Richthofenstraße Belegungen vorzunehmen. In einem ersten Schritt haben in den vier renovierten Wohnungen 36 Flüchtlinge Platz gefunden. Parallel wird nun seitens des Eigentümers das Dachgeschoss ausgebaut, sodass im Endausbau die Unterkunft in der Richthofenstraße mit etwa 50 Flüchtlingen belegt sein wird.

Die Stadt Engen baut bis Oktober 2016 eine weitere Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von bis zu 84 Flüchtlingen, wobei die Unterkunft bis zu rund 120 Flüchtlin-

ge vom Landkreis Konstanz angemietet wird. Somit werden insgesamt nachzeitigem Stand knapp 250 Menschen in Engen und Welschingen eine Zuflucht gefunden haben. Nach einer Statistik des Landratsamtes vom Oktober 2015 muss nachzeitigem Stand die Stadt Engen 226 Flüchtlinge bis Ende 2016 aufnehmen. Diese Quote wäre damit mehr als erfüllt.

Neben den Helferkreisen in Engen und Welschingen kümmern sich auch hauptamtliche Kräfte des Landratsamtes Konstanz vor Ort um die Flüchtlinge. Die **Heimverwaltung Engen/Hegau** hat ihre Büros im Erdgeschoss des Badischen Hofes und ist dort **werktags von etwa 8 bis gegen 17 Uhr** unter **Tel. 07531/800-3385** erreichbar.

Im Einzelnen sind dies: **Susanne Kalopek, Heimleiterin, Fabienne Stotz, Sozialarbeiterin, Petra Kuppel, Verwal-**

tungsmitarbeiterin, und Harald Leibach, Hausmeister. Diese Mitarbeiter sind außerdem für die Flüchtlinge in Tengen sowie in Gailingen zuständig. Deshalb wird das Team demnächst aufgestockt um mindestens eine weitere Sozialarbeiterstelle. Daneben wird die Stadt Engen versuchen, die vom Gemeinderat bewilligte Stelle der kommunalen Flüchtlingsbetreuung im Frühjahr besetzt zu bekommen. Die hauptamtlichen Kräfte werden jedoch nicht alle anliegenden Aufgaben abdecken können. Umso wichtiger ist es, die segensreiche Arbeit der ehrenamtlichen Helferkreise zu unterstützen. Diese freuen sich über jede helfende Hand. Die Stadt Engen kann gerne bei Interesse den Kontakt zu beiden Kreisen herstellen.

Dies geht aber über die Homepage www.helferkreis-asyl-engen.de auch auf direktem Weg.



Mit schottischen und irischen Klängen präsentiert sich die Stadtmusik Engen bei ihrem diesjährigen Jahreskonzert am 21. November um 20 Uhr in der Neuen Stadthalle Engen. Als musikalische Gäste, passend zum diesjährigen Konzerttitel »The sound of Ireland and Scotland«, präsentiert die Stadtmusik Engen die Caverhill Guardians (Bild), eine Dudelsackformation aus Bad Dürkheim. Diese Musikgruppe ist durch Auftritte im In- und Ausland bekannt und überzeugt das Publikum immer wieder durch seine Qualität, aber auch durch den hohen Unterhaltungswert seiner Konzerte. Beim Jahreskonzert werden dabei auch Stücke zu Gehör gebracht, in der die Dudelsacktöne zusammen mit der Stadtkapelle die ganze Aufmerksamkeit des Publikums fesseln werden. Eine Ergänzung findet das Programm durch eine kleine Whisky-Bar, die das Klangerlebnis durch ein Gaumenerlebnis erweitern wird. Karten gibt es nur an der Abendkasse, Saalöffnung ist um 19 Uhr.



Die entzückende »Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte« las Christine Grecht-Melzer allen kleinen Traumstunden-Besuchern ab vier Jahren am 2. November in der Stadtbibliothek vor. Viele Tiere versuchten, dem kleinen Siebenschläfer in den Winterschlaf zu helfen und wurden selbst so müde dabei. Schließlich gelang das Einschlafen ganz entspannt und an den dicken Bären gekuschelt, als sich das Siebenschläferkind ausmalte, was es alles tun könnte, wenn es nicht einschlafen würde. Im Anschluss bastelten die Kinder ein kuscheliges Schlafsäckchen für den kleinen Siebenschläfer und sangen ihm ein Schlaflied.
Bild: Stadt Engen

Aktiv in allen Bereichen

MEV will aktionsreiches Jahr mit besonderem Event abschließen

Engen. Nachdem der »Marketing Engen«-Verein (MEV) in diesem Jahr schon diverse Aktionen in verschiedenen Bereichen für Kinder und Familien, Kunst und Kultur sowie den Einzelhandel durchgeführt hat (darunter die Malaktion beim Altdorferlebnisntag, »Check dein Rad«, »88 tasten« mit Musikkabarett, Oktoberle, Anzeigenkampagnen und vieles mehr), soll das Jahr nun noch mit einem Großevent der besonderen Art abgeschlossen werden: Die SterntalerParty-Nacht mit Chris Metzger soll nicht nur für die Engener selbst sein, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus Engen als sympathischen Anziehungspunkt für Jung und Alt in der Region herausstellen.

Der MEV möchte die Stadt Engen mit ihren Ortsteilen in der Wahrnehmung der Gäste

und auch bei seinen Bürgern als attraktiven Ort zum Leben und Genießen stärken, als Ort, der alles bietet, was man im Alltag für das Leben und auch für die Freizeit braucht. Der MEV möchte nicht nur für Einzelhandel und Gewerbe aktiv sein, sondern als Verein für alle Bürger auch die Bedürfnisse der Jugend, der Familien und der Senioren berühren.

Und wie kann man Menschen schöner zusammen bringen als mit einem stimmungsvollen Konzert in einem attraktiven Ambiente? Musik verbindet, Fröhlichkeit steckt an und verbreitet sich, spiegelt sich wider in der Stadt und ihren Bürgern und Gästen. »Marketing Engen« freut sich auf einen glanzvollen Abschluss seiner Aktivitäten 2015 und wünscht sich, dies mit allen Engenern und ihren Freunden zu feiern.

Louis' Bar

am Narrenbrunnen, Engen, Vorstadt 9

Liebe Gäste, liebe Freunde,

nach vier Jahren voller spannender Momente, lustigen Festchen und geselliger Abende ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, Adieu zu sagen. Seit November ist die Bar geschlossen, aber.....

Am Weihnachtsmarkt, 28. November 2015 werden wir noch ein letztes Mal von 17 bis 3 Uhr öffnen.

Wer noch im Besitz eines Gutscheins ist, kann ihn bei dieser Gelegenheit einlösen. Wem das nicht möglich ist, wendet sich bitte an: karin.fall@outlook.com

Wir wünschen Euch allen eine gute Zeit, beste Gesundheit und viel Erfolg!

Louis & Karin



Lassen Sie sich 2 Stunden verwöhnen

Kosmetik & Fußpflege
70,- €



KOSMETIK-INSTITUT V. RACH

Niedergasse 5 . 78239 Rielasingen . Tel. 07731 - 827 196

Angebot von Do., 12.11. bis Mi., 18.11.2015

Gulasch, mager, gemischt	100 g	-,99 €
Weißwürste oder Weißwürste Münchner Art	100 g	-,79 €
Bierwurst - deftig gewürzt	100 g	-,89 €
Lindenberger Käse, 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 12.11. - Sa., 14.11.15

Elsässer Würzfleisch, mageres Schweinefleisch mit Käse und Kochspeck geschichtet	100 g	nur -,99 €
--	-------	------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 12.11.	Deftiger Burgunderbraten, Westernsteak, Kartoffelauflauf, Spätzle, Speckbohnen, Salatausw.
Fr., 13.11.	Lasagne, Schinken-Sahne-Soße, Spagetti, Rahmspinat, Salatauswahl
Mo., 16.11.	Rinderzunge in Madeirasauce, deftiger Sauerbraten, Herzoginkartoffeln, Reis, Brokkoli, Salatauswahl
Di., 17.11.	Hubertuspfanne, deftige Kutteln, Ofenkartoffeln, Teigwaren, Kohlrabi, Salatauswahl
Mi., 18.11.	Zarte Rinderroulade, pan. Schweine-Schnitzel, Pommes, hausgemachter Kartoffelsalat, Rahmwirsing, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 17.11.2015

Cordon bleu - Schweinerücken mit Schinken und Käse gefüllt	100 g	nur -,99 €
--	-------	------------

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.	6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.	6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei • Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel.07733/84 26



... WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN..

Entscheidungs- und Informationsgrundlage für den Gemeinderat

Beteiligungsberichte 2013 und 2014 vorgestellt

Engen her. Die Erfüllung eines Teils ihrer vielfältigen öffentlichen Aufgaben hat die Stadt Engen auf Unternehmen in der Rechtsform der GmbH übertragen. Darüber hinaus ist die Stadt auch an Zweckverbänden beteiligt. Der Beteiligungsbericht der Stadt informiert Gemeinderat und Einwohner jährlich über die Unternehmen, an denen die Stadt Engen beteiligt ist, und nennt Veränderungen zum Vorjahr. Er trägt zur Transparenz der Verwaltung bei und soll als Entscheidungs- und Informationsgrundlage für den Gemeinderat dienen.

Stadtkämmerer Benjamin Mors erläuterte in der jüngsten Gemeinderatssitzung die Beteiligungsberichte 2013 und 2014.

Der Stadt Engen allein obliegt die Aufgaben- und Finanzverantwortung für die städtischen Beteiligungsunternehmen. Um dieser Verantwortung nachzukommen, hat die Stadt private rechtliche Unternehmen, an denen sie mit mehr als 50 Pro-

zent beteiligt ist, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird. Bei einer geringeren Beteiligung hat die Stadt darauf hinzuwirken.

Mit hundert Prozent Anteil am Gesellschaftsvermögen ist die Stadt Engen alleinige Gesellschafterin der **Stadtwerke Engen GmbH**. Unternehmens-

gegenstand ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Energie- und Wasserversorgung dienender Aufgaben, der Betrieb des Breitbandkabelnetzes und der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs. Als Ziele für die Stadtwerke werden die Versorgungssicherheit (Daseinsvorsorge), günstige Preise, die Sicherung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung der öffentlichen Rahmenbedingungen sowie die Unterstützung der strukturpolitischen Ziele der Stadt Engen definiert. Über die Stadtwerke mittelbar beteiligt ist die Stadt mit 5,41 Prozent (15.500 Euro) an der Solarcomplex Photovoltaik Hegau/Westlicher Bodensee, mit 2,44 Prozent (138.700 Euro) an der solarcomplex AG, mit 0,57 Prozent (84.000 Euro) an der SüdWestStrom Stromhandels GmbH, mit 12 Prozent/18.000 Euro an der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG, mit 3.000 Euro an der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs-GmbH, mit 1,48 Prozent (400 Euro) an der Energieagentur Kreis Konstanz sowie am Wasserzweckverband Unteres Aitrachtal, an der BGV-Versicherung AG und an der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau.

Aufgrund der im Jahr 2013 erstmalig festgestellten Problematik der Festsetzung der Unternehmenswerte innerhalb der »Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH und Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH« verzögerte sich die Erstellung der Jahresabschlüsse der unmittelbaren Beteiligung der Stadt En-

gen an der »Fördergesellschaft«. Die erforderlichen Korrekturmaßnahmen konnten erst im November 2014 beschlossen werden. Trotz der beschlossenen Korrekturen lagen nach Aussage von Kämmerer Mors bis zur Erstellung des Beteiligungsberichts 2014 noch keine Informationen zu den Ergebnissen der Fördergesellschaft vor. Gesellschafter der »Fördergesellschaft« mit einem Stammkapital von 12,121 Millionen Euro sind damit Stand 31. Dezember 2014 weiterhin die Stadt Singen mit 77,85 Prozent, der Spitalfonds Radolfzell mit 11,75 Prozent, die Stadt Engen mit 7,36 Prozent (892.165 Euro) und der Landkreis Konstanz mit 3,04 Prozent. Die »Fördergesellschaft« wiederum ist, wie auch die Spitalstiftung Konstanz, mit 24 Prozent am »Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH« beteiligt, der Landkreis Konstanz hält 52 Prozent.

Mit 1,67 Prozent ist die Stadt Engen Stand 31. Dezember 2014 an der **Bodensee-Standortmarketing GmbH** beteiligt, deren Aufgabe es ist, die Bodenseeregion als gemeinsamen Wirtschaftsraum der Anrainerstaaten Deutschland, Schweiz und Österreich im internationalen Standortwettbewerb zu positionieren.

An Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Organisationsform ist die Stadt Engen über ihre Mitgliedschaften mit 23,2 Prozent im **Müllabfuhrzweckverband** (zusammen mit den Gemeinden Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen) und mit 47,85 Prozent am **Abwasserzweckverband Hegau-Nord** (zusammen mit der Stadt Aach, der Großen Kreisstadt Singen und den Gemeinden Mühlhausen-Ehingen und Volkertshausen) beteiligt.

Öffentliche Führungen

Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«

Am **Donnerstag, 12. November**, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt.

Wir schreiben das Jahr 1867. Anna Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, dickes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausierer, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erzschnugglerin, Opferstocksenklerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen, schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnte einen ins Fegefeuer bringen.

Treffpunkt ist am Felsenparkplatz. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Erlebnisführung »Die Bademagd«

Am **Donnerstag, 19. November**, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« statt.

Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes im Jahr 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medicus, Weiser Frau. Am Ende lädt sie die Besucher ins imaginäre Badhaus im Park ein.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 20. November**, findet um 19:30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 8 Euro/Person.

Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Rollizunft Welsch.**Heute geht's los**

Welschingen. Die Rollizunft wird heute, Mittwoch, 11.11., um 16 Uhr in der Dorfstraße 13 die Ausstellung Rolli-Guck zum Jubiläum 110 Jahre Narrenverein und 60 Jahre Narrenzunft 2016 eröffnen. Zu dieser Eröffnung sind die Mitglieder sowie die Bürger von Welschingen eingeladen.

Um 19 Uhr begibt man sich dann ins Gasthaus »Bären«, um die närrische Saison einzuläuten. Zunftmeister Kohler wird die Termine für die bevorstehende Fasnacht lüften, und mit Überraschungen darf gerechnet werden. Aber zuvor darf man auf das geheim gehaltene Rolli-Menü gespannt sein. Die Fasnachtseröffnung findet für alle Mitglieder im närrischen Häs statt.

NZ »Rebgeister«**Heute Narrensitzung**

Neuhausen. Das Warten hat ein Ende: Die Narrenzunft »Rebgeister« Neuhausen lädt heute, Mittwoch, 11. November, alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner zur diesjährigen Narrensitzung herzlich ein. Die Zunft eröffnet die kommende Fasnet-saison um 20 Uhr im Bürgerhaus in Neuhausen mit der traditionellen Neulingstaufe und informiert über brandaktuelle Themen.

NZ Holzklötzle**Martinisitzung**

Zimmerholz. Die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz lädt ihre Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich am Freitag, 13. November, um 20.11 Uhr, zu ihrer Martinisitzung in das Zimmerholzer Bürgerhaus ein. Nach der Eröffnung mit dem Narrenmarsch wird der Narrenfahrplan bekannt gegeben, es folgt ein beliebtes Gesellschaftsspiel, danach wird das Motto 2016 festgelegt. Anschließend werden Bilder von der vergangenen Fasnacht gezeigt.

Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Zimmerholz.

Narrenzunft Engen**Heute Martinihock**

Engen. Traditionsgemäß wird in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht die fünfte Jahreszeit offiziell nach Dreikönig eröffnet. Das ist erst am 9. Januar 2016 der Fall. Doch zunächst steht der Martinihock auf dem Programm, zu dem die Narrenzunft Engen herzlich einlädt. Er soll in gemütlicher Runde und mit lockeren Sprüchen im närrischen Saalhäs mit Orden und Ehrenzeichen abgehalten werden, und zwar heute, Mittwoch, 11.11., um 20.11 Uhr im Narrenkeller im ehemaligen Kloster St. Wolfgang (seitlicher Eingang). Neben der Ordensverleihung an verdiente Narren stehen närrische Vorträge, Reden sowie das Verkünden des Fasnachtsmottos für die Fasnet 2016 auf dem Programm. Als kleiner Höhepunkt werden drei neue Narrenfiguren in das Narrenmuseum aufgenommen.

Hansele-/Blaufärberhäse Verleihtermine

Engen. Der Häseverleih für Hanselehäse findet am Samstag, 14. November, von 9.30 bis 12 Uhr statt, der **einzige** Verleih für Blaufärberhäse am Samstag, 21. November, von 13 bis 15 Uhr, jeweils in der Narrenstube, Klostersgasse 15, mittlerer Eingang. Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele oder Blaufärber an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte sich diese Termine vormerken.

Ein weiterer Termin zum Verleih von Hanselehäsen findet am Samstag, 9. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr statt. Dies ist der letzte Termin für die Fasnetsaison.

Sonstige Infos wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage ersichtlich.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

www.marketing-engen.com



M&V MARKETING ENGEN

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?

GARDINEN GALERIE
Dans Häs-fahrt

»Fachberatung vor Ort für Ihre Fensterdekoration.«

Engen freut sich über Ihren Besuch.

Mit freundlicher Unterstützung durch: **STADT ENGEN IM HEGAU**

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de



HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Haarstudio Blickfang verabschiedet Frau Ley!
Nach 48 Jahren Betriebszugehörigkeit geht unsere Frau Ley, die seit ihrer Lehrzeit im Betrieb ist, in den wohlverdienten Ruhestand. Während ihrer beruflichen Laufbahn im Haarstudio Blickfang hatte sie drei Chefs, die sich freuten, ihr zum Abschied die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Konstanz überreichen zu dürfen.

Wir bedanken uns für die jahrelange Treue und wünschen ihr einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Tanja Bach mit dem Haarstudio Blickfang Team



Von links: Herr Schwehr, Frau Bach, Frau Ley und Frau Ihlenfeldt.



Das sind wir: Hallo, wir sind Celine Buchholz, Kim Coskun, Gole Sümer und Catharina Brunner (von links). Wir waren am Aktionstag von »Mitmachen Ehrensache« als Pressegruppe ehrenamtlich im Einsatz. Unsere Aufgabe war es, bei den einzelnen SchülerInnen vorbeizuschauen, um Interviews und Fotos zu machen. Danach sind wir in die Schule gegangen und haben Fr. Unger und H. Wieland, die Veranstalter von »Mitmachen Ehrensache«, zu dem Projekt befragt. Am Nachmittag sind wir zurück in den Jugendtreff gefahren, um dort unsere gesammelten Materialien zusammenzuschneiden und die Artikel zu verfassen. Viel Spaß beim Lesen!

Text: Kim Coskun

Skipsys freuen sich über Spende

von »Mitmachen Ehrensache«

Engen. »Skipsys« (»Singener Kinder psychisch kranker Eltern«) ist ein Gruppenangebot zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von psychisch kranken Eltern. Das Projekt existiert inzwischen seit knapp zehn Jahren. Die Kinder bei den »Skipsys« haben verschiedene Altersgruppen vom Grundschulalter über Jugendgruppen bis hin zu jungen Erwachsenen. Längst nehmen nicht nur Singener Kinder das Angebot wahr. Kinder und Jugendliche aus dem ganzen westlichen Landkreis nehmen an den Gruppenangeboten teil. Das Projekt »Skipsys« versucht, Kindern einen geschützten Raum zu geben, wo sie Kind sein dürfen, unbeschwert spielen, aber auch Erklärungen bekommen für das sonderbare Verhalten ihrer Eltern. Die Kinder lernen dort, selbstbewusster zu werden, sich nicht für die Krankheit ihrer Eltern verantwortlich zu fühlen oder zu schämen und mit anderen Kindern über ihre Situation zu sprechen. Das Geld, das durch die Aktion »Mitmachen Ehrensache« zusammenkommt, möchten die »Skipsys« für Projekte einsetzen. So wollen sie beispielsweise mit den Jugendlichen segeln gehen oder mit den etwas jüngeren Kindern eine Zaubershow besuchen. Die »Skipsys« sind über jede Spende glücklich.

Bericht: Catharina Brunner, Pressegruppe »Mitmachen Ehrensache«

Teilnehmerrekord

150 Engener SchülerInnen beteiligten sich an »Mitmachen Ehrensache«

Engen. Am 29. Oktober fand wieder neue Leute kennen im Landkreis Konstanz wieder das Projekt »Mitmachen Ehrensache« statt. Bei dem Projekt arbeiten Jugendliche an einem Tag in einem Betrieb ihrer Wahl und spenden das verdiente Geld an einen guten Zweck. Bereits seit 15 Jahren gibt es das Projekt. Der Anne-Frank-Schulverbund ist seit zehn Jahren aktiv bei der Aktion dabei. Dieses Jahr brach der Schulverbund mit 150 teilnehmenden SchülerInnen erneut den eigenen Rekord.

Gearbeitet werden kann am Aktionstag in den unterschiedlichsten Berufen: In diesem Jahr arbeiteten die SchülerInnen unter anderem im Kindergarten St. Martin, beim Städtischen Bauhof, bei Held Optic, bei Waldorf Technik, beim Autohaus Gulde, bei allsafe Jungfalk und bei Förster Technik. Die Jugendlichen waren wie immer begeistert bei der Sache. Für Celine Buchholz, Schülerin der Werkrealschule Engen, ist auch klar, wieso: »Ich finde Mitmachen Ehrensache super, da man immer

wieder neue Leute kennen lernt, das Geld an einen guten Zweck gespendet wird, und man sehen kann, ob der Job für einen gut ist«.

Aber auch die Arbeitgeber begrüßen das Projekt. »Also ich finde es toll, dass die Schüler zu uns kommen und dann ehrenamtlich arbeiten, das bringt ihnen gewisse Erfahrungen, die sie noch nicht haben und die sie dann weitererzählen können«, so Fr. Paryla, Mitarbeiterin bei Förster Technik. Fr. Gulde, Geschäftsführerin des Autohauses Gulde, ergänzt: »Sie lernen bei der Aktion etwas fürs Leben«.

In diesem Jahr geht das verdiente Geld an die »Skipsys« (»Singener Kinder psychisch kranker Eltern«), ein Angebot der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Konstanz, und des Fördervereins für Sozialpsychiatrie. Die Idee, das Geld hierhin zu spenden, kam von den SchulsozialarbeiterInnen im Landkreis.

Bericht: Gole Sümer, Pressegruppe »Mitmachen Ehrensache«



Mike Veit an seinem Einsatzort bei Waldorf Technik. Die Firma entwickelt Automationssysteme zum Beispiel für Verpackungen.



Leon Hanold bei seinem Einsatzort bei allsafe Jungfalk. Die Firma entwickelt und fertigt Elemente und Systeme für optimale Ladegut-Sicherung.



Gruppenfoto der Klasse 6/7 der Hewenschule Engen, die am Aktionstag ein Klassenprojekt beim Städtischen Bauhof machte.



Nico Polvektow (linkes Bild) war am Aktionstag ebenso bei Förster Technik tätig wie Michael Wegner (rechtes Bild) und Simon Lauber (mittleres Bild), hier gemeinsam mit der Mitarbeiterin Fr. Pardyla von Förster Technik. Sie konnten bei verschiedenen Schritten der Fertigung von Kälbertränkeautomaten mitwirken.

Liliana Rajesky engagierte sich bei Waldorf Technik in der Personalabteilung und durfte verschiedene Akten sortieren.



Gole Sümer im Gespräch mit den Veranstaltern von »Mitmachen Ehrensache« in Engen: Katrin Unger (Schulsozialarbeit) und Carsten Wieland (Lehrer Anne-Frank-Schulverbund).

Statements zum Projekt

»Mitmachen Ehrensache«

»Ich finde Mitmachen Ehrensache cool, weil man etwas Neues machen kann« - Simon Lauber, Teilnehmer »Mitmachen Ehrensache«.

»Ich finde es ganz toll, dass man bei Gulde arbeiten kann und ehrenamtlich das Geld für die Skipsys sammelt. Ich finde es schön« - Guliano Barbagallo, Teilnehmer.

»Ich finde Mitmachen Ehrensache sehr einzigartig, weil wir das ganze Geld, das wir erarbeiten, an einen guten Zweck spenden, an die Skipsys, und es halt jedes Jahr woanders hingespundet wird. Ich finde es sehr cool, dass wir so etwas machen« - Gole Sümer, Teilnehmerin.

»Mitmachen Ehrensache ist hilfsbereit zum einen für die Schüler, die daran teilnehmen können, und zum anderen für die Aktion Skipsy. Das finde ich super klasse« - Susanne Gäbler, Personalabteilung Waldorf Technik.

»Ich finde Mitmachen Ehrensache gut, da man anderen Menschen hilft« - Leon Hanold, Teilnehmer.

»Ich finde Mitmachen Ehrensache mutig, weil man immer neue Leute kennen lernt und das Geld an einen guten Zweck gespendet wird, und man schauen kann, ob der Job für einen gut ist« - Celine Buchholz, Teilnehmerin.

»Ich finde Mitmachen Ehrensache gut, weil man Kindern helfen kann, deren Eltern Probleme haben, und sie dadurch die Möglichkeit haben, etwas zu unternehmen« - Yvonne Loster, Teilnehmerin.

»Wir finden es mega geil, dass wir in Engen im zehnten Jahr unseren Rekord mit 150 arbeitenden Schülern brechen« - Katrin Unger (Schulsozialarbeit Engen) und Carsten Wieland (Anne-Frank-Schulverbund Engen), Veranstalter des Projekts in Engen.



Guliano Barbagallo und H. Gulde vom Autohaus Gulde beim Laubrechen.



Zuba Quni war bei Held Optic in der Engener Innenstadt im Einsatz.

Bericht Celine Buchholz und Gole Sümer, Pressegruppe »Mitmachen Ehrensache«

Melodien zum Genießen und Träumen

»Querbeet« begeisterte mit »Feel the music« im Museum

Engen her. Wer am vergangenen Samstag, an diesem geradezu sommerlichen Novembertag, noch nicht genug Wärme gespeichert hatte, dem wurde spätestens abends beim Besuch des »Querbeet«-Konzertes im Städtischen Museum warm ums Herz - oder aber am Sonntag bei der Matinee. Unter der Leitung von Susanne Hoffmann boten die 31 SängerInnen unter dem Titel »Feel the music« eine breite Vielfalt von Liedern mit viel Gefühl, textlichem Tiefgang, aber auch mit Pep und Pfiff. Sie versprühten Frische und gute Laune, und ihre deutlich spürbare Freude am Singen übertrug sich einmal mehr auf das Publikum, das sich mit begeistertem Applaus bedankte. In den vergangenen drei Jahren hatte der Chor »Querbeet« zwar bei verschiedensten Veranstaltungen mitgewirkt, doch auf ein eigenes großes Konzert verzichtet. Zweimal »volles Haus« am vergangenen Wochenende bewies jedoch deutlich: Das Publikum hatte darauf gewartet.



Durch ihre ebenso ausdrucksstarke wie einfühlsame Begleitung des Chores trugen Christopher Reinbold am Flügel und Christian Greuter am Cajón in beeindruckender Weise zum klangvollen Gesamteindruck der Konzerte bei.

Bilder: Hering

Mit stilvollen, selbstgestalteten bunten Blumen in Großformat hatte der Chor die im Moment ausstellungsfreie Apsis des Städtischen Museums in einen fröhlichen Konzertsaal verwandelt, und mit einem ebenso fröhlichen »Hallo, hallo, wie geht's? Wie steht's?« begrüßten die »Querbeet«-SängerInnen ihr Publikum. Die Liedzeile »Es war nett, Dich wieder mal zu sehen«, konnten

die BesucherInnen denn am Ende auch auf die Darbietenden übertragen, doch nicht etwa im Sinne einer flüchtigen Begegnung, von der das Lied »Nette Begegnung« eigentlich handelt, sondern vielmehr hinsichtlich eines abwechslungsreichen Konzertabends mit wunderschönen Melodien zum Träumen. Mit Erläuterungen zu den einzelnen Titeln, die auch jeweils mit Bildern ihrer

Originalinterpreten im weißen Halbrund der Apsis eingeblen- det wurden, begleiteten Uschi Maier und Barbara Schneider das Publikum durch das Programm. Als herausragend virtuoser Begleiter der nicht a cappella gesungenen Lieder erwies sich am Flügel erneut Christopher Reinbold, Christian Greuter rundete das Klangbild effektiv mit dem Cajón ab. Den besonderen Reiz des »Querbeet«-Konzertes machte einmal mehr der Wechsel von beschwingten, mitreißenden Liedern wie Grönemeyers »Mambo«, »Lasse red'n« von den »Ärzten« oder dem Carpenter-Hit »Top of the world« über Titel zum Träumen wie »Dream, dream, dream« von den Everly Brothers, »Fields of gold« von Sting und dem Schmusesong »Wise man« von Elvis Presley bis hin zu »Let the sunshine in« aus dem Protestmusical »Hair« und den Dschungellauten von »The lion sleeps tonight« aus.

Ein Hauch von Wehmut durchwehte bei den Liedern

»Heute beginnt« und »Was wichtig ist« sowie der Zukunftshymne »Ihr von morgen« das Museum, die vom Chor als Hommage an den im vergangenen Jahr verstorbenen großen Künstler Udo Jürgens präsentiert wurden. Eine höchst emotionale Stimmung erzeugten die »Querbeet«-SängerInnen auch mit »Gabriellas song« aus dem schwedischen Film »Wie im Himmel«, Carol King's »You've got a friend« sowie »You raise me up«, bevor sie mit dem Louis Armstrong-Klassiker »What a wonderful world«, von Susanne Post mit einem hervorragenden Saxophon-Solo ergänzt, einen eindrucksvollen Schlusspunkt an ihr Konzert setzten.

Das begeisterte Publikum jedoch wollte noch mehr - und ließ »Querbeet« und seine dynamische Chorleiterin Susanne Hoffmann erst nach den Zugaben »Mann im Mond« von den »Prinzen« und »Sch-bum« von der Spider Murphy Gang von der Bühne.



Mit einer beeindruckenden Klangfülle und einer gelungenen Mischung aus gefühlvollen Liedern und flotten Rhythmen unter dem Titel »Feel the music« begeisterte der Chor »Querbeet« unter Leitung von Susanne Hoffmann bei zwei Konzerten am vergangenen Wochenende im Städtischen Museum.

Bild: Hering



»Du steckst uns mit Deiner Liebe zur Musik an und motivierst uns mit Deiner Fröhlichkeit«, bedankte sich Viola König mit sehr persönlichen Worten nicht nur bei Chorleiterin Susanne Hoffmann (Bild) für ihren großen Einsatz, sondern auch bei allen, die zum Gelingen der Konzerte beitrugen.

Bild: Hering

Tiefe Einblicke erhalten

Abschluss-Exkursion ging nach Verdun

Engen. Neunzehn SchülerInnen des Engener Bildungspartner-Gymnasiums des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge waren vom 21. bis 23. Oktober in Verdun, um das Projekt »The world remembers« (R. Thomson) abzuschließen. Zuvor hatten sie Gefallene des Hegau recherchiert und die Ergebnisse zusammengetragen.

»Die Verdun-Exkursion und die Recherchen waren ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten«, sind sich die begleitenden Lehrer Dominik Hofferer und Veronika Eck sicher. Die SchülerInnen pflegten auf dem französischen Nationalfriedhof vor dem Ossuaire/Beinhaus und der Kriegsgräberstätte Ville-devant-Chaumont französische beziehungsweise deutsche Gräber, arbeiteten auf der deutschen Kriegsgräberstätte mit dem Namensbuch und ordneten ihre Recherchen in den historischen Kontext ein. Dazu hatte der Landesverband den Geschichtsdidaktiker Matthias Wider (Seminar Freiburg) gewinnen können, der die 19

Teilnehmenden und zwei Lehren des Gymnasiums Engen an allen interessanten Orten um Verdun hervorragend informierte.

»Es ist unglaublich erfreulich und angenehm, mit 19 bis in die Haarspitzen für dieses Thema motivierten SchülerInnen eine solche Fahrt durchzuführen«, sagte Volksbund-Bildungsreferent Sebastian Steinbach am Ende der Exkursion. Er begleitete die zweieinhalbtägige Bildungsfahrt zusammen mit den beiden Geschichtslehrern des Gymnasiums. Auch ein professioneller Filmer begleitete die Fahrt. Das sehr gelungene, zehnminütige Video ist morgen, Donnerstag, um 17 Uhr bei der Eröffnung der Ausstellung »Denk mal an den Krieg« im Gymnasium Engen zu sehen.

Ein herzlicher Dank galt dem Auswärtigen Amt, das die Finanzierung gewährleistete, Robert Thomson, der die Idee der Recherche-Arbeit weitergab, und allen, die an der Durchführung dieses Projekts beteiligt waren.

Denk mal an den Krieg

Ausstellung im Gymnasium Engen beginnt morgen

Engen. Das Gymnasium Engen lädt in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv und seinem Bildungspartner, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, morgen, Donnerstag, 12. November, um 17 Uhr zur Ausstellungseröffnung »Denk mal an den Krieg!« ein. Diese findet in der Aula des Gymnasiums statt.

Im Rahmen der Eröffnung wird auch der zehnminütige Dokumentarfilm »The world remembers« gezeigt, der im Oktober mit Schülerinnen und

Schülern des Gymnasiums aus Klasse 9 bis 11 an Gedenkstätten rund um Verdun gedreht wurde.

Auf einer dreitägigen Exkursion hatten sie dort die beeindruckenden Schlachtfelder und Wehranlagen aus dem Ersten Weltkrieg besucht und mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge Soldatenfriedhöfe gepflegt. Herausgekommen ist ein wirklich toller Dokumentarfilm, der demnächst auch auf SWR und Regio-TV laufen soll.



Auch die Pflege von Gräbern deutscher und französischer Soldaten gehörte zum Exkursions-Programm in Verdun.

Brennholz sägen und spalten, auf Wunsch mit Zufuhr.
Bei Ihnen oder direkt im Wald
Tel. 0 15 78 / 0 79 64 01



Bauen Sie Ihr Traumhaus mit dem führenden Massivhausanbieter in Deutschland

Telefon: 07731-169 00 10
oder info@hegau-massivbau.de



Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > Saftiges Suppenfleisch, zarter Rinderbraten
- > Frische Blut- und Leberwürste
- > Magerer Bauernschinken, Landjäger
- > Knackiger Freiland-Feldsalat

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Bäckerei  Konditorei

... lecker! **Herr** ... lecker!

Nur heute! Stollenprobiertag!

- Christstollen
- Nußstollen
- Mohnstollen

Angebot der Woche:
3 Brezel nur 1,80 €

78234 ENGEN · BREITESTR. 9 · TEL. 0 77 33 / 88 13

Fahr- und Servicedienst

Fahrten zum Arzt, in die Klinik, Dialysefahrten (Abrechnung mit den Krankenkassen direkt möglich), Einkaufsfahrten, Fahrten nach Wunsch. Flughafentransfer. Einfach anrufen.

Tel. 0 77 33 / 94 87 96

Karl Müller, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Zählerplätze müssen zugänglich sein

Ableser der Stadtwerke unterwegs

Engen. Für die Jahresabrechnung 2015 werden die Strom-, Gas- und Wasserzähler abgelesen. Die Ableserinnen und Ableser der Stadtwerke Engen GmbH sind ab 12. November in Engen und Neuhausen unterwegs. Sie können sich durch einen Firmenausweis legitimieren. Bitte beachten: Die Stadtwerke Engen GmbH ist als Eigentümer der Zähler für die Ablesung zuständig. Die Ablesung erfolgt deshalb unabhängig davon, ob ein Stromvertrag mit den Stadtwerken besteht oder nicht. Kunden, die nicht

angetroffen werden, können ihre Zählerstände auf der Internetseite der Stadtwerke Engen www.stadtwerke-engen.de eingeben oder die erhaltene Mitteilungskarte ausfüllen und per Post an die Stadtwerke Engen GmbH zurücksenden. Bei Kunden, von denen keine Zählerstände vorliegen, wird der Verbrauch auf Grundlage der letzten Ablesung geschätzt. Für den Zeitraum zwischen Ablesung und Jahresende wird der Strom-, Gas- und Wasserverbrauch hochgerechnet. Will ein Kunde die Zählerstände am

31. Dezember selbst ablesen, wird um schriftliche Mitteilung unter Angabe der Zählernummer bis **spätestens 5. Januar 2016** gebeten. Später eingehende Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden. Für weitere Fragen zur Ablesung steht der Kundenservice der Stadtwerke Engen GmbH unter den Telefonnummern 07733/9480-15 (Yvonne Gibson), 07733/9480-14 (Silke Peters) und 07733/9480-16 (Angelika Müller) zur Verfügung.

Wildwechsel nach Zeitumstellung

Hegering und Jägerschaft Engen bitten um Beachtung

Engen. In den Wochen nach der Zeitumstellung Ende Oktober empfiehlt es sich, im Straßenverkehr besonders aufmerksam zu sein, denn mit dem Wechsel auf die Winterzeit überschneidet sich der Berufsverkehr mit den Gewohnheiten von Wildtieren. Die Gefahr von Wildunfällen steigt somit enorm. Gerade in den Stunden der Dämmerung machen sich viele Wildtiere auf die Nahrungssuche oder kehren in die Tageseinstände zurück. Kommt es

zum Beispiel zu einer Kollision mit einem 80 Kilogramm schweren Wildschwein bei circa 60 Stundenkilometern, wirkt ein Aufprallgewicht von 3,5 Tonnen auf das Fahrzeug ein. Autofahrer können mit dem richtigen Verhalten selbst Windunfälle vermeiden. Die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen, ist die wichtigste Regel. Denn wer mit 80 statt mit 100 Stundenkilometern unterwegs ist, hat bereits einen 25 Meter kürzeren Bremsweg. Überquert ein

Wildtier die Straße, sollte der Fahrer das Licht abblenden, hupen und bremsen - jedoch keinesfalls versuchen, auszuweichen. Ist es dennoch zum Zusammenprall mit einem Wildtier gekommen, sollte der Pkw-Führer die Unfallstelle sichern und umgehend die Polizei oder den zuständigen Jäger verständigen. Keinesfalls darf das verendete Tier in das eigene Fahrzeug »eingepackt« werden, denn das wäre Wilderei.

Zugausfälle am Wochenende

Stellwerkstechnik in Radolfzell wird erneuert

Hegau. Die Deutsche Bahn erneuert am kommenden Wochenende, 14. und 15. November, im Bahnhof Radolfzell die Stellwerkstechnik. Deshalb verkehren an diesem Wochenende keine Züge zwischen Singen (Htw) und Konstanz beziehungsweise Ludwigshafen (Bodensee). Es kommt zu folgenden Änderungen im Zugverkehr: **Fernverkehr:** IC 2004/2005 (Konstanz-Emden) und IC 2006 (Konstanz-Dortmund) entfallen im Abschnitt Konstanz-Singen (Htw). Reisende nutzen zwischen Konstanz und

Singen (Htw) die Busse des Ersatzverkehrs. **Regionalverkehr:** Alle Regionalverkehrszüge auf der Schwarzwaldbahn, die IRE-Züge (Basel-Singen-Ulm), die Seehas-Bahnen der SBB-GmbH, Regionalzüge der Bodensee-Gürtelbahn sowie die Verbindungen des seehäsel (Radolfzell-Stockach) fallen aus. Zwischen Singen (Htw), Radolfzell und Konstanz sowie zwischen Radolfzell und Ludwigshafen (Bodensee) beziehungsweise Stockach fahren Ersatzbusse. Die **Ersatzbusse** haben auf allen Strecken we-

sentlich längere Fahrzeiten. Damit können sonst übliche Reiseverbindungen zeitlich beeinträchtigt und sonst gewohnte Anschlüsse zur Weiterfahrt gestört werden. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Ersatzbussen nicht möglich. Infos gibt es beim Kundendienst DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711/2092-7087 (montags bis freitags, 8 bis 19 Uhr) oder unter der Servicenummer der Bahn 0180/6996633 (20 Cent/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk maximal 60 Cent/Anruf).



MUSIKGESCHÄFT & MUSIKSCHULE



- Keyboards ab 99,- €
- Pianos • Akkordeons
- Noten • Gutscheine
- Zubehör • Unterricht
- Blockflöten • Saiten
- Mundharmonikas
- Beratung & Verkauf

Scheffelstraße 3 • 78234 Engen • Tel. 077 33/98060

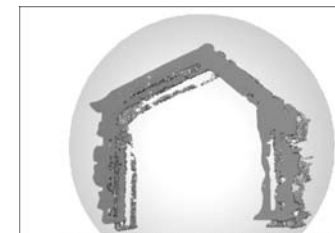
Keyboard-Seminare

Pirmin Wäldin bietet Intensivkurse und Einzellektionen

Engen. Pirmin Wäldin, Inhaber und Kursleiter der »Musikschule für Tasteninstrumente« in der Scheffelstraße 3 in Engen, bietet neben einem fundierten Unterricht an Tasteninstrumenten auch spezielle Keyboard-Seminare für jedermann. Diese Seminare, die als Intensivkurse oder auch Einzellektionen besucht werden können, beinhalten beispielsweise Bedienung, Programmierung, Registrierung, Speichern und/oder verschiedene Spiel- und Begleittechniken auf dem Keyboard. Weiterhin wird das Arbeiten und Spielen mit Midifiles, mit Programmierung und Speicherung am Keyboard oder mit Software erklärt und demonstriert. Auch werden spezielle Kurse mit dem iPad in Verbindung mit dem Songbook + von Anfang an mit der kompletten Anwendung und Organisation angeboten. Hierzu stehen auch die entspre-

chenden Top-Keyboards in den Schulungsräumen zur Verfügung. Das eigene Instrument darf gerne mitgebracht werden. In der Musikschule stehen zudem komplette Beschallungs- und moderne Lichtanlagen zur Verfügung. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, im separaten Live-Studio im Untergeschoss und den separaten Schulungsräumen im Kurshaus die eigene Anlage aufzubauen und mit vielen Tipps vom Kursleiter zu nutzen.

Weiterhin bietet Pirmin Wäldin beim Kauf eines neuen Keyboards die Möglichkeit, gleich ein Praxisseminar zu buchen, um sich mit den wichtigsten Bedien- und Programmierfunktionen vertraut zu machen. Infos und Kurstermine: Tel. 07733/98060 oder pirmin.waeldin@t-online.de, Internet: www.waeldin-pirmin.de.



SANIERUNGS- UND ENERGIEKONZEPTE

BRIGITTE BILLER
Dipl. Ing. FH Architektur

- Gebäudeenergieberatung
- Planung von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Mühlenstraße 14
78234 Engen
Telefon 07733/978759
Telefax 07733/978758
gitta.biller@t-online.de



Pirmin Wäldin bietet auch Keyboard-Seminare an.

Keyboard - Seminare

Bedienung & Spieltechnik
KORG • YAMAHA • KETRON
Telefon 0 77 33 - 9 80 60
www.waeldin-pirmin.de

ALTDORF

ENGEN

Moderner Musikunterricht

Klavier • Keyboard • Gitarre • E-Gitarre • E-Bass
Mietinstrumente für Keyboard und alle Gitarren!

Musikschule
MUSIKBOX

Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131
www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de



Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

• Halogen- und LED-Leuchtmittel
neu im Sortiment

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Engener Weihnachtssterne

aus unseren Gewächshäusern, jetzt frisch im Verkauf.
Gewachsen mit Nützlingen in vielen neuen Sorten und Größen



Alpenveilchen in Topqualität frisch
aus unseren Gewächshäusern.
Natürlich mit Nützlingen gewachsen!

Voranzeige:
Adventsausstellung
am Sonntag den 22.11.15
von 11 bis 17 Uhr

**Blumen
Wegler**

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen

Tel. 07733/5250
wegler-blumen@t-online.de
blumen-wegler.com

Engen hat's ! ...

... alles, was man braucht !

am Donnerstag* ab 17*Uhr



Der Lichteraltar in der Stadtkirche ist stets ein besonderer Anziehungspunkt.

Archiv-Bild: Hering

Bahr
Hausgeräte u.
Elektrotechnik
 Hauptstraße 29
 78234 Engen
 Tel. 0 7733 / 87 16
 www.bahr-engen.de
Ihr Meisterbetrieb

Hochwertige
 Bekleidungsstoffe
 neu eingetroffen!

Ulla Stoffidee
 Ulla Blocher
 Nähatelier
 Vorstadt 13 · 78234 Engen
 Tel./Fax 0 77 33 / 9 84 44

Öffnungszeiten:

Mo.	geschlossen
Die.-Fr.	9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.	9.00 - 13.00 Uhr

Schützenurm Engen Schwarzlicht- galerie

Engen. Im Rahmen des Lichterabends der Stadt Engen eröffnet die Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter morgen, Donnerstag, 12. November, ab 17 Uhr im Schützenurm bereits zum zweiten Mal ihre »Schwarzlicht-Galerie« mit Arbeiten von Gerhard Mahler. In den abgedunkelten Räumen werden die Besucher eine völlig neue Art von Kunstwerken bestaunen können. Im »Mondlicht« leuchtende Schnee- und Eislandschaften, Städte bei Nacht aus der Vogelperspektive, Trümmerlandschaften, Eisschollen, aber auch unheimlich leuchtende Portraits. Gerhard Mahler experimentiert schon seit einigen Jahren mit neuen ungewöhnlichen Kunstformen. Seine Arbeiten heben Genrengrenzen auf und changieren zwischen Malerei, Relief, Skulptur, Performance und Lichtinstallation. Hochpigmentierte Farben kommen zum Einsatz, die im Schwarzlicht zu leuchten beginnen. Durch Einmischen von anderen Lichtquellen beginnt ein faszinierendes Farb- und Schattenspiel.



Die Ausstellung im Schützenurm kann bis 6. Dezember jeweils von Freitag bis Sonntag, von 17 bis 20 Uhr besucht werden.

Stimmungsvoller Lichterglanz

Lichterabend morgen, Donnerstag,
 von 17 bis 20 Uhr

Engen. Die Bewohner, Händler, Gewerbetreibenden, Gastronomen und die Stadtverwaltung laden morgen, Donnerstag, 12. November, von 17 bis 20 Uhr zum traditionellen Lichterabend in die Altstadt nach Engen ein. Auch die angrenzende Breitestraße wird stimmungsvoll beleuchtet sein. »Bummeln, schauen und entdecken in Lichterglanzatmosphäre«, lautet das Motto der Einzelhandelsgeschäfte, die an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet haben. In den Geschäften werden kleine Snacks, Gebäck und Getränke angeboten.

Bereits seit fünfzehn Jahren werden die Altstadt und die angrenzenden Straßenzüge jeweils am Donnerstag nach dem Martinstag mit Lichtobjekten, Kerzen und Teelichtern beleuchtet. Mit dieser stimmungsvollen Aktion soll der Wunsch nach einem friedlichen Zusammenleben der Menschen in der Welt zum Ausdruck gebracht werden. »Gerade jetzt stehen wir erneut vor großen Herausforderungen und sollten uns bewusst machen, wie wichtig Frieden für unsere Welt ist«, so Regina Lang von der Goldschmiede Lang.

Die Kindergarten- und Grundschulkinder können sich am Lichterabend mit ihren Laternen beteiligen und am Umzug in der autofreien Altstadt teilnehmen. Der Laternenumzug beginnt um 17 Uhr am Marktplatz und wird von Musikern der Stadtmusik begleitet. Im Anschluss spendiert die Stadtverwaltung jedem Kind mit Laterne eine süße Überraschung. Danach sind die Kinder eingeladen, das Puppenspiel »Das Hirtenbüblein« des Waldorfkinder Gartens anzuschauen. Die Vorführungen beginnen um 17:45 Uhr und um 18:15 Uhr in der Stadtbibliothek.

Ein weiteres Highlight wird in der Stadtkirche geboten. Dort werden die Besucher um 18 und 19 Uhr vom Chor Querbeet musikalisch unterhalten.

Außerdem kann der extra für diesen Abend errichtete Lichteraltar bestaunt werden. Das Blockflötenensemble »Legno Cantando« unter Leitung von Esther Meiers wird um 18:30 und 19:30 Uhr in der Apsis des Städtischen Museum Engen + Galerie zu hören sein. Das Museum selbst ist bis 20 Uhr geöffnet, und es besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dauerausstellung »Archäologie und Stadtgeschichte« zu besuchen.

Zur Bereicherung des Lichtevents trägt auch der Schwarzwaldverein bei: Die Besucher können das stimmungsvoll beleuchtete Sudhaus besichtigen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Vor dem Sudhaus zeigt der Circus Casanietto unter Leitung von Christiane Schlenker um 18:30 Uhr eine Licht- und Feuershow, die um 19:30 Uhr am Vorstadtbrunnen nochmals aufgeführt wird. Für einen kurzweiligen Abend sorgt auch die Künstlergemeinschaft im »Türmler«, die in ihren Atelierräumen Schwarzlichtinstallationen präsentiert. Nachtwächter und Bürgerfrau sind ebenfalls in der Altstadt unterwegs. Sie werden ab 20 Uhr auf die kulinarischen Angebote der Engener Gastronomiebetriebe hinweisen. Alle Händler und Altstadtbewohner werden gebeten, durch das Aufstellen von Kerzen und Lichtern zu einem guten Gelingen beizutragen.

Stimmungsvoller Lichterglanz



Eine süße Überraschung der Stadtverwaltung erwartet die Kinder nach dem Laternenumzug auf dem Marktplatz.

Archiv-Bild: Hering

Lichterabend Bürgerbüro geöffnet

Engen. Das Bürgerbüro beteiligt sich am Lichterabend am Donnerstag, 12. November, und lädt zu Punsch, Glühwein und Lebkuchen ein. Der Erlös geht in diesem Jahr wieder an »Pro Humanitate«. Die Theke ist durchgehend besetzt und ermöglicht den Besuchern bis 20 Uhr, Ausweise, Pässe, Führerscheine und Weiteres zu beantragen. Ebenfalls sind Karten für das fünfte »Engener Weihnachts-Bilderbuch« und Sternalter im Bürgerbüro erhältlich.



Lichterabend in Stadtbibliothek Puppenspiel

Engen. Am Lichterabend morgen, Donnerstag, 12. November, sind alle Kinder nach dem Laternenumzug herzlich zum stimmungsvollen Puppenspiel des Waldorfindergartens Engen in die Stadtbibliothek eingeladen. Das Puppenspiel wird dort um 17:45 Uhr und um 18:15 Uhr gezeigt und ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Bettina Kaiser, Erzieherin vom Waldorfindergarten, spielt die Geschichte »Das Hirtenbublein« nach Ruth Elsässer.

Zum Inhalt: Während das Hirtenbublein sein Mittagsschlafchen hält, läuft sein Lieblingsschaf fort. Auf der Suche im Wald trifft das Hirtenbublein verschiedene Tiere. Doch können sie ihm weiterhelfen, sein Schaf Schneeweiß zu finden?

Weitere Informationen in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839.

Die Stadtbibliothek ist am Lichterabend bis 20 Uhr geöffnet.

Aktionen am Lichterabend

- 17 Uhr: Laternenumzug der Kindergarten- und Schulkinder. Treffpunkt am Marktplatz.
- 17:45 und 18:15 Uhr: Puppenspiel »Das Hirtenbublein« für Kinder in der Stadtbibliothek
- 18 und 19 Uhr: Chor Querbeet in der Stadtkirche
- 18:30 Uhr: Licht- und Feuershow mit Circus Casanietto vor dem Sudhaus (Wiederholung um ca. 19:30 Uhr am Vorstadtbrunnen)
- 18:30 und 19:30 Uhr: Blockflötenensemble »Legno Cantando« im Städtischen Museum Engen + Galerie
- Schwarzlichtinstallationen der Künstlergemeinschaft im Türmlle

optik ispellenberg

Peterstraße 5 – Engen
Telefon 07733 / 2211

ENGEN

LICHTERABEND

in der Engener Altstadt
Donnerstag, 12.11.15, 17–20 Uhr

Lichter und Lichtobjekte als Symbol für Frieden

- | | |
|----------------|--|
| 17 Uhr | Laternenumzug für Kinder, anschließend süße Überraschung für jedes Kind mit Laterne |
| 17.45+18.15Uhr | Puppenspiel „Das Hirtenbublein“, Stadtbibliothek |
| 18+19 Uhr | Chor „Querbeet“ in der Stadtkirche, Lichteraltar |
| 18.30+19.30Uhr | Licht- und Feuershow des „Circus Casanietto“ |
| 18.30+19.30Uhr | Blockflötenensemble „Legno Cantando“ im Museum |
| bis 20 Uhr | Einkaufen in den Geschäften in der Engener Altstadt, kulinarische Kleinigkeiten für Kunden |
| ab 20 Uhr | Besondere Angebote der Gastronomie bei Kerzenschein |



Am »Fredericktag« tauchten die Kinder der Grundschule Engen und der Hewenschule mit Suzan Smadi von der Hör- und Schaubühne Stuttgart in eine Welt voll Fantasie, Wunder und Merkwürdigkeiten ein. Bild: Grundschule Engen

Man kann alles so, aber auch anders herum sehen

»Fredericktag« an der Grundschule Engen

Engen. Die SchülerInnen der Grundschule sowie der Hewenschule Engen hatten am 27. Oktober einen besonderen Schultag, nämlich den »Fredericktag«. Dies ist ein Lesefest, das die Friedrich-Bödecker-Stiftung für Schulen in Baden-Württemberg unterstützt. Gemeinsam mit der Hör- und Schaubühne Stuttgart tauchten die Buben und Mädchen in eine Welt voll Fantasie, Wunder und Merkwürdigkeiten ein. Die Kinder der beiden Schulen bekamen eine abwechslungsreiche und überaus fantasievolle Mischung aus Figurentheater, Schauspiel und Lesung präsentiert. Mit Hilfe eines dicken Buches, kleinen Figuren, Püppchen und einigen liebevollen Utensilien entführte Suzan Smadi die Zuschauer in eine Welt der Phantasie, die sich öffnet, wenn man dazu bereit ist, etwas so, aber auch anders herum zu sehen.

Ein Schirm ist einmal der Mond, ein anders Mal die Zimmerdecke, zu der Jane und Mr. Kuddelmuddel hinauffliegen, um sich von dort die Welt kopfüber anzuschauen. Die Hauptperson Mary Poppins macht die beiden Kinder und auch die Zuschauer mit einer bunten Welt voller Wunder und Merkwürdigkeiten vertraut, bis ihre Zeit im Kirschweg 17 zu Ende geht und sie anderen Kindern zeigen wird, was es auf der Welt alles zu entdecken gibt. Mary Poppins gibt den Kindern in ihrem Schlusslied den Rat, sich zu Hause doch mal ein Buch zu schnappen, es aufzuschlagen, sich hineinzustürzen und tief in die Geschichte einzutauchen. Wenn diese wunderbare Vorstellung von Suzan Smadi dazu beitragen kann, dass Kinder die Playstation mal weglegen und sich ein Buch nehmen, was will man dann mehr?

Kleingärtnerverein Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Jahreshauptversammlung für den Kleingärtnerverein Engen findet am Freitag, 20. November, um 20 Uhr im Gasthaus »Kronenstube« in Engen statt. Dazu sind alle Mitglieder und Gönner herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Kassenbericht und Geschäftsbericht sowie Änderungen ab 2016. Die Tagesordnung ist in den Schaufenstern der Gartenanlage ersichtlich.



Rotes Kreuz Sofort- maßnahmen

Engen. Am Samstag, 21. November, findet um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Straße 2, ein Kurs für »Lebensrettende Sofortmaßnahmen« statt. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, Pkw), L und T.

Anmeldung bis Donnerstag, 19. November, unter Tel. 07732/94600 oder per Mail unter ausbildung@drk-engen.de (bitte mit Geburtsdatum und Telefonnummer). Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.



Ein Spendenbetrag in Höhe von 200 Euro war anlässlich des Konzerts im Rahmen der zehnjährigen Schulpartnerschaft Stadtchor Engen - Chor-Kids der Grundschule Engen am 5. Juli zusammengekommen. Vor kurzem übergaben Ursula Küchler (Vorsitzende) und Erika Graf (Kassiererin) vom Stadtchor Engen die Spende an die Lehrerinnen Fr. Homburger, Fr. Frei und die Chor-Kids. Die Rektorin der Schule begrüßte die Vertreterinnen des Stadtchors, bedankte sich für die Kooperation und die Spende. Die Vertreterinnen des Stadtchors waren erfreut zu hören, dass der Betrag zur Anschaffung von Rhythmus-Instrumenten verwendet wird und damit dem Musikunterricht der Chorkinder zugute kommt. 43 Kinder sind gesanglich aktiv, es ist schön, dass die Freude am Singen wieder in den Schulen geweckt und gefördert wird, dies gibt Hoffnung für die Zukunft. Alle Chöre benötigen Nachwuchs, jedoch nur wer Freude am Gesang hat, schließt sich einem Chor an. Zum Schluss stellten sich die Chorkinder auf der Treppe vor der Neuen Stadthalle auf und bedankten sich mit drei schönen Liedern beim Stadtchor Engen.

Bild: Stadtchor Engen

Richtiges Verhalten an Bahngleisen

Die Bahnpolizei informierte Gymnasiasten

Engen kie. Da die Verletzungshäufigkeit und die Todesfälle auf den Bahngleisen innerhalb der letzten Jahre drastisch angestiegen sind, wurde das hoch interessante Projekt »Präventionsunterricht« an deutschen Schulen von der Bahnpolizei vor knapp 18 Jahren ins Leben gerufen, um zu verhindern, dass aus Unwissenheit weitere Unfälle passieren. Mittlerweile hat Thomas Heim, Präventionsbeauftragter der Bundespolizeiinspektion Konstanz, mehr als 13.000 Schülern Informationen über das korrekte Verhalten am Bahnsteig vermittelt.



Ausdrucksstark informierte Polizeihauptmeister Thomas Heim die Gymnasiasten über die Gefahren an den Bahngleisen.
Bild: Kieninger

Bei den Schülern des Engener Gymnasiums, genauer gesagt den Klassen sechs bis acht, führte Thomas Heim, der seit 40 Jahren im Polizeidienst tätig ist und früher mit der Unfallermittlung bei der Bahnpolizei betraut worden war, den Präventionsunterricht in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien durch. Anhand von realen Bahnunfällen demonstrierte Thomas Heim den Schülern, was passieren kann, wenn man die Vorschriften missachtet. Es sei wichtig, die Kinder mit abschreckenden Beispielen - die auch tatsächlich geschehen sind - zu kon-

frontieren, um sie tatkräftig vor der Gefahr zu warnen, die sie bei Zuwiderhandlungen auf den Bahngleisen erwarten könnte, erklärte er dem *Hegaukurier*.

Häufig geschehen Unfälle durch Drängeln am Gleis oder bei Missachtung der weißen Sicherheitslinie, die in einem Mindestabstand von drei Metern, von der Gleismitte aus gesehen, auf dem Bahnsteig angebracht ist. Ebenfalls unfallträchtig sind schlecht befestigte Ladungen, offene Türen, Nässe oder Glätte sowie das »Surfen« mit der Bahn. »Surfen« umschreibt eine Tat, bei der Menschen zum Beispiel auf einen fahrenden Zug aufspringen. Thomas Heim berichtete von einem tragischen Fall, den er vor einiger Zeit untersuchen musste, wo sich ein junger Mann auf die Kupplung zwischen zwei Waggons gesetzt hatte, um sich so auf die Reise zu begeben. Mit tödlicher Folge - denn der Luftzog eines mit 160 Stundenkilometern vorbeifahrenden Zuges riss den Mann herunter, der durch den Aufprall noch am Unfallort verstarb. Ebenfalls betonte er, dass das Überqueren der Bahngleise bei geschlossenen Schranken lebensgefährlich sei. Die Geschwindigkeit des

sich nähernden Zuges werde dabei stark unterschätzt, denn wenn man ihn höre, sei es bereits zu spät - schließlich seien die heutigen Züge teilweise so leise, dass man sie aus sicherer Entfernung nicht mehr wahrnehmen könne. In diesem Zusammenhang wies Thomas Heim ausdrücklich darauf hin, dass ein Zug keine Lenkung besitze und bereits mit der Geschwindigkeit von 140 Stundenkilometern eine Strecke von circa 39 Metern pro Sekunde zurücklege. Im Falle einer Schnellbremsung durch den Lockführer, benötige der Zug dann circa 950 Meter, bis er endgültig zum Stillstand komme.

Aus aktuellem Anlass sprach Thomas Heim zusätzlich das Thema »Posing auf den Bahngleisen« an, denn vor nicht allzu langer Zeit war es am Stuttgarter Bahnhof zu einer Tragödie gekommen, als mehrere Jugendliche sich gegenseitig auf den Bahngleisen und Zugwaggons fotografiert hatten. Doch das Fotoshooting wurde abrupt beendet, als ein Schnellzug in den Bahnhof einfuhr und die Jugendlichen mit voller Wucht erfasste. Nun könne man sich fragen, wie ein Mensch auf die Idee komme, sich freiwillig auf die Gleise zu

legen, trotz der drohenden Gefahr. Thomas Heim warnte ausdrücklich davor, diesem Beispiel zu folgen, denn lebensbedrohliche Handlungen könnten niemals eine »Mutprobe« darstellen. »Meidet die unmittelbare Nähe der Bahnoberleitungen«, fuhr er fort »und klettert nicht auf abgestellten Eisenbahnwaggons oder Leitungsmasten herum. Die Gefahr, mit einer unter Hochstrom stehenden Oberleitung in Berührung zu kommen, ist viel zu hoch. Ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Metern muss unbedingt eingehalten werden. Die Spannung der Oberleitungen beträgt über 15.000 Volt und entspricht einer Kurzschlussleistung von 18.000 Kilowatt. Für den Menschen bedeutet das den sicheren Tod.« »Eine Widerhandlung oder Missachtung der Vorschriften ist eine Straftat«, erklärte Thomas Heim weiter, »Kinder von sieben bis zehn Jahren sind deliktischfähig und können haftungsrechtlich verantwortlich gemacht werden, wenn ein Schaden entstanden ist.«

Im Anschluss beendete er den eineinhalbstündigen Präventionskurs mit einer Fragerunde, wobei die SchülerInnen tatkräftig mitwirkten.

Duschkabinen 30 - 40 % gespart!

Info-Tel. 0 77 32 / 98 89 99

www.duschkabinenbestpreis.com

**ROLAND
WEBER**

**IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI**

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Intensivkurse Deutsch/Mathe/Englisch
Deutsch für Ausländer, Engen, Peterstr. 1
LERN-TEAM Info 0 77 32 / 5 86 00 u. 01 78 / 325 67 32

mobilum
Die multifunktionale Ausstellungshalle lädt Sie zum Tanzen ein



Tanz mal wieder ...



Große Silvesterparty!

Feiern Sie mit uns ins Jahr 2016!

**Sie erwartet ein reichhaltiges Buffet, vielfältige Getränke,
Live-Musik und Poledance-Vorstellungen!**



www.mobilum.info

**Für
99 €
p.p.
All inclusive!**

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Platzreservierungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.mobilum.info - Anmeldung zur Silvesterparty unter: Telefon 07576-979539

Blickpunkt Geschäftsleben



Ihr Tattoo-Studio »Tätowier-Kunst« eröffnete Nina Schramm in der vergangenen Woche in der Hauptstraße 6 in der Engener Altstadt und bietet neben ausführlicher individueller Beratung Motivgestaltung nach Kundenwunsch, Tattoo-Ausbesserungen und -Erweiterungen sowie Cover-Ups (Übertätowierungen). Schon in ihrer Kindheit bewies sie großes Zeichentalent, ihre Leidenschaft fürs Tätowieren entwickelte die gelernte Einzelhandelskauffrau durch ihren Vater. Stück für Stück lernte sie aus seiner langjährigen Erfahrung sowohl Theorie wie Praxis und erkannte das Tätowieren als ihre persönliche Berufung. Nach Weiterentwicklung und Weiterbildung in verschiedenen Tätowier-Techniken erfüllt sich Nina Schramm nun mit einem eigenen Studio einen langjährigen Traum. Großen Wert legt die Tätowiererin auf Hygiene, die Verwendung steriler Arbeitsmaterialien (Einwegmaterial) und die Verarbeitung von in Deutschland hergestellten und nach der Tätowierverordnung zertifizierten Farben. Für Engen entschied Nina Schramm (Tel. 07733/9828884, info@tätowier-kunst.de) sich wegen der guten Infrastruktur und der besonderen Atmosphäre und ist beeindruckt und dankbar für die intensive Unterstützung von Existenzgründern durch Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Bild: Hering

Verdienter Heimsieg

Viertes Spiel in Folge ungeschlagen

Hegau. Am siebten Spieltag konnte das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV am Ende einen knappen, aber verdienten 1:0-Heimsieg gegen den Tabellenzweiten SG Wittlingen-Wollbach feiern. Die HFV-Elf bleibt damit im vierten Spiel in Folge ungeschlagen und stellt nun auf dem vierten Tabellenplatz den Anschluss zur Spitzengruppe her.

Von Beginn an agierten die Hegauerinnen recht konzentriert. Ein gutes Zweikampfverhalten und ein gefälliges Aufbauspiel führten zu gut herausgespielten Chancen. Durch eine Standardsituation ging der Hegauer FV in Führung:

Anna Schüler brachte einen Freistoß von der rechten Seite in den Strafraum, Gästetorhüterin Fabienne Grauer stand in der Situation etwas zu weit vor ihrem Tor, HFV-Spielführerin Anja Laurischkat erkannte die Situation und erzielte per Kopfball das Tor des Tages (28. Minute). Im zweiten Abschnitt drängten die Gäste auf den Ausgleich und hatten zunächst mehr vom Spiel, konnten aber kaum eine hochkarätige Torchance herauspielen. In den letzten zwanzig Minuten hatte der Hegauer FV wieder mehr Zugriff auf das Spiel, spielte konzentriert und holte sich am Ende den verdienten Heimsieg.

Siegen klappt doch noch

HFV-Frauen schlugen Frauenbiburg 2:1

Hegau. Erleichterung bei den Spielerinnen des Hegauer FV: Mit einem glücklichen, aber am Ende verdienten 2:1-Sieg gegen den Tabellenzweiten SV Frauenbiburg stoppten die Hegauerinnen den Abwärtstrend der letzten Wochen. Durch den wichtigen dreifachen Punktgewinn hat die HFV-Elf den Anschluss an die Top-Plätze wieder hergestellt.

Der Aufsteiger aus dem niederbayerischen Dingolfing war der erwartete schwere Gegner. Frauenbiburg war vom Trainer-Team gut eingestellt und stand vom Anpfiff weg sehr kompakt in der Defensive. Die Hegauerinnen hatten mehr Ballbesitz, kamen aber kaum in die Nähe des Gästestrafraums.

Als Jana Braun in der 54. Minute im Strafraum klar den Ball spielte, entschied Schiedsrichterin Isabel de Marco zum Entsetzen der HFV-Seite auf Strafstoß. Franziska Höllrigl ließ sich die Chance für ihr Team nicht entgehen und verwandelte den Elfmeter souverän. Man merkte der HFV-Elf an, dass sie sich für dieses Spiel sehr viel vorgenommen hatte. Diese Einstellung wurde auch belohnt. In der 64. Minute verlängerte Lea Scharf mit dem Kopf eine gute Flanke von Außenverteidigerin Carine Walde, Luisa Radice stand in Höhe des Elfmeterpunktes genau richtig und erzielte mit einer herrlichen Direktabnahme den Ausgleichstreffer. Kurz darauf stockte dem HFV-Anhang kurz der Atem, als Selina Szell weit vor dem eigenen Tor nicht an den Ball kam und SVF-Topstürmerin Anja Riebesecker

den Ball nicht im Hegauer Tor unterbringen konnte.

In der Schlussviertelstunde legte die HFV-Elf nochmals zu, mit einem Punkt war man an diesem Tag gegen den defensiven Gegner nicht zufrieden. Luisa Radice bediente Nadine Grützmaier mit einem schönen Ball in die Schnittstelle, doch SV-Torhüterin Kraust war einen Tick schneller (75.). Auch in der 80. Minute bewahrte die gute Torhüterin ihr Team vor einem Rückstand, als sie einen Kopfball von Lea Scharf nach herrlicher Flanke von Jana Braun mit einer Glanzparade gerade noch um den Pfosten lenkte. In der 84. Minute brannte es erneut im Gästestrafraum, doch die gute Vorarbeit von Nadine Grützmaier fand keinen Abnehmer (84.). Glück hatten die Hegauerinnen, dass Schiedsrichterin De Marco in der 86. Minute bei einem Foul von Eve Schmidt etwa zwanzig Meter vor dem Hegauer Tor, die Rote Karte stecken ließ, in dieser Situation hätte man auch auf Notbremse entscheiden können.

Das Spiel war schon in der Nachspielzeit, als HFV-Spielführerin Luisa Radice die letzten Kräfte mobilisierte und kurz hinter der Mittellinie zu einem Sololauf ansetzte, im Laufduell der beiden Spielführerinnen brachte Nina Mittrop die Hegauerinnen im Strafraum zu Fall.

Carmen Hirt übernahm die Verantwortung und verwandelte in der zweiten Minute der Nachspielzeit den fälligen Foulelfmeter.

HFV-Frauenteam Spieltermine

Hegau. Beide Frauen-Teams spielen am kommenden Wochenende am Sonntag, 15. November. Das **Frauen-Regionalliga-Team** reist bereits am Samstag nach Kassel. Das Spiel gegen den TSV Jahn Calden ist auf 13 Uhr angesetzt. Das **Frauen-Verbandsliga-Team** spielt um 12.30 Uhr beim FC Denzlingen.

TV Engen Step-Aerobic/ LaGym

Engen. Urlaubsbedingt finden Step-Aerobic sowie das LaGym-Training des TV Engens erst wieder im Dezember statt.

Das Stretching-Training findet diese Woche noch einmal statt, dann ebenfalls erst wieder im Dezember.

In Schlussphase Punkt erkämpft

TuS Bonndorf und HFV trennten sich 1:1

Hegau. Achtzig Minuten Langeweile und eine rasante Schlussphase kennzeichneten die **Landesligabegegnung** des Hegauer FV beim TuS Bonndorf. Die Hegauer bestimmten von Beginn an die Partie, konnten sich jedoch keine zwingenden Torchancen erspielen. So plätscherte die Begegnung bei frühlingshaften Temperaturen zwischen beiden Strafräumen dahin. Zehn Minuten vor Spielende setzten Nesci und Caré Torhüter und Abwehrspieler der Platzherren unter Druck, Caré erkämpfte den Ball, drang in den Strafraum ein und schloss zum Führungstreffer der Hegauer ab. Die Freude über den Treffer währte jedoch nur kurz, denn nur zwei Minuten später köpfte Güntert nach einem Eckball zum 1:1 ein. Der HFV versuchte in der Folge erneut, zum Führungstreffer zu kommen, und machte nun gewaltig Druck auf die Schwarzwälder. Doch Torhüter Vesemayer rettete mit zwei sensationellen Paraden nach einem Volleyschuss von Roth und einem Freistoß von Watras den Punkt für die Platzherren.

Im Spitzenspiel der Kreisliga A schlug das **B-Team** den Tabellenführer FSG Zizenhausen/Hi/Ho mit 2:1. Teuscher hatte die Mannschaft nach gut einer

halben Stunde in Führung geschossen, und fünf Minuten nach dem Seitenwechsel erhöhte Ak per Strafstoß auf 2:0. Den Gästen gelang in der 68. Minute der Anschlusstreffer, doch die Hegauer brachten die Führung sicher über die restliche Spielzeit.

Auch das **C-Team** hatte mit dem VfB Randegg den Tabellenführer zu Gast und unterlag 1:5. Die Gäste lagen durch Tore in der 35. und 44. Minute zur Pause mit 0:2 in Führung. Nach dem Anschlusstreffer zum 1:2 unmittelbar nach Beginn der zweiten Halbzeit zogen die Gäste durch drei weitere Treffer auf 1:5 davon.

Vorschau: Zum Abschluss der Vorrunde empfängt das **Landesligateam** am Freitag, 13. November, den FC Hilzingen. Anstoß ist um 19 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen. Das **B-Team** steht bei der SV Aach-Eigeltingen erneut vor einer schweren Aufgabe. Auf dem Ettenberg-Sportplatz in Aach wird die Begegnung am Samstag, 14. November, um 14:30 Uhr angepfiffen. Am Sonntag, 15. November, ab 10:30 Uhr, trifft das **C-Team** im Tengener Eschel-Stadion auf die zweite Mannschaft der SG Tengen-Watterdingen.

Motorsägelehrgänge

Anmeldung erbeten
beim Kreisforstamt Konstanz

Hegau. Das Kreisforstamt Konstanz bietet am Forststützpunkt Tengen wieder zweitägige Motorsägelehrgänge an. Termine sind am Freitag und Samstag, 20./21. November, 4./5. Dezember und 11./12. Dezember. Der Lehrgang ist freitags von 8 bis 16.30 Uhr und samstags von 8 bis 15 Uhr. Er hat zertifizierte Inhalte und kostet für Privatpersonen 120 Euro, für Privatwaldbesitzer 40 Euro.

Die wesentlichen Inhalte des

Lehrganges sind Aufbau und Funktion der Motorsäge, Arbeitssicherheit, Gefahren bei der Motorsägearbeit, Schneidetechnik, Wartung und Pflege der Motorsäge sowie praktische Übungen im Wald.

Anmeldungen werden erbeten bei Fr. Kreutz, Kreisforstamt Radolfzell, Tel. 07531/800-2126, Mail: birgit.kreutz@LRANK.de. Fachliche Fragen beantwortet gerne Stützpunktleiter Müller, Telefon 0151/14043906.

TG Welschingen Jahresabschluss- turnen

Welschingen. Am Sonntag, 22. November, findet in der Hohenhewenhalle das Jahresabschlussturnen der TG Welschingen unter dem Motto »Komm mit ins Winterwunderland« statt. Hierzu sind alle Mitglieder, deren Familien und Sportbegeisterte herzlich eingeladen. Einlass ist ab 14 Uhr, der Eintritt ist frei. Ab 15 Uhr erwartet die Zuschauer wieder ein ideenreiches und spannendes Programm. Die Frauen der TG bieten Kaffee und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen an.

Zudem wird das Sportabzeichen an die Teilnehmer verliehen, und die Turnerjugend bekommt Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht.

STÄRKE-Praxiskurse

Bewusste Kinderernährung

Hegau. Das Landratsamt Konstanz lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Konstanz-Singen im Rahmen des Programmes STÄRKE und der Bewussten Kinderernährung (BeKi) junge Eltern am Donnerstag, 19. und 26. November, von 14:30 bis 17:30 Uhr zu einem zweiteiligen Praxiskurs »Ernährung - von der Beikost zur Familienkost« ins Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, ein.

Die BeKi-Fachfrau und Diätassistentin Barbara Götz-Fitsch erklärt, wie die Ernährungsumstellung vom Stillen oder anderer Babymilchnahrung zur Beikost Schritt für Schritt funktioniert, was das Kind braucht und wie es das Essen am Familientisch lernt.

Der Kurs ist für junge Eltern mit STÄRKE-Gutschein unter besonderen Voraussetzungen (bitte erfragen) außer den Lebensmittelkosten kostenfrei. Alle anderen Interessierten, einschließlich Elternpaare, bezahlen 20 Euro.

Anmeldung über die VHS-Hauptstelle Stockach bis 16. November unter Tel. 07771/93810 oder E-Mail: Stockach@vhs-konstanz-singen.de.

Ski-Club Engen Ski- und Snow- boardfreizeit

Engen. Auch in diesem Jahr führt der Ski-Club Engen eine Ski- und Snowboardfreizeit am Sonnenkopf im Klostertal durch. Angesprochen sind Jugendliche von elf bis 19 Jahren. Die Jugendfreizeit des Ski-Clubs Engen steigt direkt nach Weihnachten vom 26. bis 31. Dezember, mit viel Fun auf der Piste, geführt von ausgebildeten Übungsleitern. Nach dem Skifahren erwartet die jugendlichen Teilnehmer noch viel mehr Spaß mit vielen weiteren Aktivitäten. Unterbringung ist im Jugend- und Ferienheim Wald am Arlberg.

Weitere Informationen beziehungsweise Anmeldeformulare gibt es bei Tobias Röhrer (E-Mail: jugend@skiclub-engen.de) oder unter www.skiclub-engen.de/Downloads.

Ernährungsoffensive »Mach's Mahl«

Weihnachtsmenü

Hegau. Im Rahmen der Ernährungsoffensive »MACH'S MAHL« des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg lädt das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landratsamtes Konstanz am Freitag, 27. November, zu einem Weihnachtsmenü-Workshop ins Amt für Landwirtschaft in Stockach ein.

Gemeinsam mit Christa Schlageter wird aus regionalen Lebensmitteln ein Weihnachtsmenü zubereitet und anschließend am weihnachtlich gedeckten Tisch verzehrt. Hilfreiche Informationen zur Planung, Vorbereitung und Mengenermittlung eines Festmenüs runden die Veranstaltung ab. Der Workshop findet von 14 Uhr bis 17:30 Uhr in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, statt. Die Kosten für Lebensmittel, Getränke und Dekorationsmaterial betragen rund 12 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten bis 24. November bei Christa Schlageter, Tel. 07531/800-2941 oder forum.ernaehrung@LRANK.de.

Im Kindergarten ist was los!



Die Schulanfänger des Kindergartens Anselfingen besuchten die Zahnarztpraxis Dr. Kania. Die Kinder konnten die verschiedenen Geräte besichtigen und ausprobieren. An Hand eines Modells wurde ihnen gezeigt, wie Karies entfernt und der Zahn wieder gefüllt wird. Die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich herzlich bei Dr. Kania und seinem Team für diesen interessanten Nachmittag.

Bild: Kindergarten Anselfingen



Die Vorfreude der Schulanfänger des Kindergartens Anselfingen am 26. Oktober war groß, denn sie fuhren mit dem seehas von Welschingen nach Singen, um dort in der Stadthalle das Theaterstück »Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt« anzuschauen. Nach vergnüglichen und mitreißenden eineinhalb Stunden waren sich die begeisterten Kinder einig: Das war ein toller Vormittag und der kleine Drache Kokosnuss ihr Held.

Bild: Kindergarten Anselfingen

Watterdingen Lichterfest am 28. November

Hegau. Die Turn- und Gymnastikgruppe Watterdingen lädt am Samstag, 28. November, ab 17 Uhr zum vierzehnten Lichterfest auf den Dorfplatz in Watterdingen ein, um mit Kerzenschein und Genüssen für das leibliche Wohl auf den Advent einzustimmen. Die Kindertagesstätte Watterdingen wird das Fest mit Gesangseinlagen bereichern. Auch dieses Jahr wird Elisabeth Frank mit ihren liebevoll selbst gefertigten Dekoartikeln und handgebundenen Adventskränzen begeistern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



»O'zapft is«, hieß es beim großartigen und sehr gut besuchten Oktoberfest für die ganze Familie im Engener Kinderhaus Glockenziel in Engen. Dabei wurde nicht nur das Fass Bier angezapft, sondern natürlich auch für die Kinder »Apfelsaft« (linkes Bild von links: Doris Jäckle-Braunwald, Leiterin des Kinderhauses Glockenziel, Martin Sieringer, Elternbeiratsvorsitzender, Patrick Stärk, Hauptamtsleiter Stadt Engen, und Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin). Als tolle Überraschung gestaltete der Musikverein Watterdingen-Weil unter der musikalischen Leitung von Simone Messmer das Programm zusammen mit den Kindern. Mit bayrischen Spezialitäten wie Fleischkäsebrötchen und Weißwürsten mit Brezel wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt. »Ein rundum gelungenes Familienfest«, freute sich Doris Jäckle-Braunwald. Ein herzliches Dankeschön ging an alle Familien, Helfer und besonders an den Elternbeirat, die alle dazu beigetragen hatten, dass das Oktoberfest ein großer Erfolg wurde.

Bilder: Kinderhaus Glockenziel

Adventsbasar

Am 22. November
im Waldorfkindergarten Engen

Engen. Die Eltern und Erzieherinnen des Waldorfkinder Gartens Engen laden herzlich zum vorweihnachtlichen Basar am Sonntag, 22. November, von 13 bis 17 Uhr ein. In den Räumen des Kindergartens (Goethestraße 4) erwartet die Besucher ein besonderes Adventserlebnis. In den vergangenen Monaten wurde gebastelt und gewerkelt, um wieder viel Schönes anzubieten.

Neben einem großen Angebot an geschmackvoller, naturnaher Adventsfloristik gibt es ansprechende Dinge aus Wolle, Gefilztes, Pflanzengefärbtes, Holzkrippen, Figuren für den Jahreszeitentisch, Kerzen aus Bienenwachs und allerlei selbstgemachte Spielsachen wie Puppen, Puppengeschirr, Holzspielsachen und vieles mehr.

Vielerlei Anregungen bietet der Bücherstand nicht nur mit hochwertigen Bilder- und Kinderbüchern, sondern auch mit Sachbüchern, zum Beispiel zu Erziehungsfragen, zur Waldorfpädagogik oder mit Anleitungen für Schönes zum Selbermachen. Zum Angebot gehören unter anderem Wachsmalkreiden, Aquarellfarben und Kunstpostkarten.

Gerade für Kinder ist der Basar immer ein besonderes Erlebnis, da die Eltern und Erzieherinnen sie besonders im Blick haben. Der Duft nach Bienenwachs durchströmt den Gruppenraum und lockt viele Kinder zum Kerzenziehen. Alljährlich beliebt ist auch die geheimnisvolle, glitzernde Wunderwelt des Kinderbasars. Dort können die Kinder selbst mit »ihren Goldtalern« kleine Kostbarkeiten einkaufen. Die Erzieherinnen führen ein Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren auf. Es findet um 14, 15 und 16 Uhr statt und nimmt die Kinder mit in die wunderbare Welt der Märchen.

Am Basar ist für das leibliche Wohl der ganzen Familie gesorgt. In den schön geschmückten Räumen des Kindergartens wird ein Büffet mit herzhaften Köstlichkeiten angeboten.

Eine reich bestückte Kuchentheke sowie frische Waffeln und Stockbrot ergänzen das Angebot.



Erben und vererben

Morgen VdK-Stammtisch in Welschingen

Hegau. Wer seine Vermögensnachfolge regeln möchte, sollte sich zunächst gut informieren. Zum Thema »Erben und vererben« veranstaltet der VdK Oberer Hegau morgen, Donnerstag, 12. November, von 17 bis 19 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen einen Infonachmittag mit Dr. Bothe von einer Rechtsanwaltskanzlei aus Singen. Wer seine Vermögensnachfolge beizeiten regelt, kann oftmals späteren Streit und Ärger vermeiden helfen. Dabei muss man sich zunächst darüber klar werden, wer rechtlich in die eigenen Fußstapfen treten soll. Danach stellt sich die Frage, wie man

seinen letzten Willen rechtlich umsetzen möchte, ob im Rahmen eines Testaments oder eines Erbvertrags. Wird zu Lebzeiten keine Regelung getroffen, tritt die im Bürgerlichen Gesetzbuch und im Lebenspartnerschaftsgesetz vorgesehene gesetzliche Erbfolge ein. Die rechtskundige und anwaltliche Beratung soll Information und einen Überblick liefern, das Recht in die eigene Hand zu nehmen.

Mitglieder, Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Infos bei M. Flegler, Tel. 07733/1048, oder A. Maier, Tel. 07736/357 sowie unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Fahrradverleih-Saison war erfolgreich

Touristik-Verein mit Zahlen zufrieden

Engen. Der seit fünf Jahren bestehende E-Bike-Fahrradverleih des Touristik-Vereins Engen mit seiner Partnerfirma Engen hat auch dieses Jahr eine erfolgreiche Saison verzeichnet. Die Gäste von Engen waren wieder sehr zufrieden und erkundeten mit den E-Bikes der Marke Kalkhoff die schöne Hegau-Landschaft. Auch die Stadt Engen und die Stadtwerke nutzten den Fahrradverleih für Dienstfahrten.

Die Vorstandschaft des Touristik-Vereins ist auch den Sponsoren und Gönnern dankbar für die Unterstützung. Auch für das gute Zusammenwirken von Servicetelefon und Servicedienst (Bring- und Hol-Sellvelo hat auch dieses Jahr eine erfolgreiche Saison verzeichnet. Die Gäste von Engen waren wieder sehr zufrieden und erkundeten mit den E-Bikes der Marke Kalkhoff die schöne Hegau-Landschaft. Auch die Stadt Engen und die Stadtwerke nutzten den Fahrradverleih für Dienstfahrten.

Von Mai bis einschließlich Oktober 2016 öffnet der Touristik-Verein wieder seinen E-Bike-Fahrradverleih für seine Gäste in Engen sowie für Familien- oder Gruppeausflüge zum gemeinsamen Erkunden der Hegaulandschaft.

Das Wellnessbett mit Schulterkomfortzone rundet das rückenfreundliche Möbelsortiment bei L. MÜLLER GmbH ab

Tagtäglich ist unsere Wirbelsäule hohen Belastungen ausgesetzt. Beim Stehen, Gehen und Sitzen werden die Bandscheiben zusammengedrückt und Flüssigkeit wird herausgepresst. Eine entspannte Schlafposition ist aus diesen Gründen so wichtig – im Schlaf entspannt die Rückenmuskulatur, die Wirbelsäule dehnt sich aus – Nährflüssigkeit wird in die Bandscheiben eingesaugt – eine optimale Regeneration wird gewährleistet. Das Wellnessbett stützt dort, wo es stützen soll, und gibt nach, wo es nachgeben muss. Gebogene Lamellen im Federelement dienen der Härteregulierung, zur optimalen Venenentlastung und der zusätzlichen Lendenwirbelsäulen - Unterstützung. Es passt sich individuell den Körperformen an und unterstützt die Wirbelsäule in jeder Lage. Die darauf liegende Sojaschaummatratze sorgt für angenehmes Schlafklima und weichen Liegekomfort. Ob Sie Mann oder Frau sind, ob Sie Rücken-, Bauch- oder Seitenschläfer sind, das Wellnessbett sorgt für

optimale Erholung, es erhält die Doppel S-Form der Wirbelsäule auch im Liegen. Einzigartig ist, dass man mit wenigen Handgriffen das Wellnessbett auf die ganz persönlichen Wünsche, Bedürfnisse und Vorlieben des Besitzers abstimmen kann. Die patentierte Schulterkomfortzone beugt Verspannungen im Hals- und Nackenbereich vor und bringt die Schulter in eine perfekte Position.

Nachwachsende Rohstoffauswahl und feinste Materialien sorgen für ein wohliges, angenehmes Schlafgefühl – auch für Allergiker geeignet.

Die L. Müller GmbH aus Gottmadingen führt schon seit einiger Zeit erfolgreich das rückenfreundliche Wellnessbett. In der Ausstellung »Gesund Sitzen und Liegen« in der Gewerbestraße in Gottmadingen kann man sich unverbindlich beraten lassen und natürlich probeliegen.

Wellness-Bett – die Erholung für Ihren Rücken

... das rückenfreundliche Möbelhaus



Venenentlastung

optimale
Abtauchtiefe
im Hüftbereich

Schulterkomfort-
Zone entlastet
die Schulter



Ergonomische Sessel

Massagesessel

Büro- und Arbeitsstühle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

L. Müller GmbH

Gewerbestr. 18

D 78244 Gottmadingen

Tel: 07731/9702-0

info@m-extender.de

www.m-extender.de

Unverbindliche, individuelle Beratung und Probeliegen in unserem rückenfreundlichen Möbelhaus in Gottmadingen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr und Sa 9-12 Uhr

Einfach sterben - wie geht das?

Hospizverein bietet Vortrag an

Hegau. Das Bildungszentrum Wien sowie Leiter des internationalen Masterstudiengangs Palliative Care. Er gehört dem wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verbandes an und ist Autor zahlreicher Bücher. In seinem Vortrag »Einfach sterben - wie geht das?« befragt Heller die Frage, wie man dem Sterbenden einen Platz in der Mitte der Gesellschaft einräumen kann.

Standesamt Engen

Monat Oktober 2015

Eheschließungen

- 24.10.2015** Anna Wasem und Giuliano Pappalardo, Gartenstraße 2 B, Kreuzlingen/Schweiz
24.10.2015 Anna Iovino und Daniel Knopf, Hauptstraße 5, Engen
24.10.2015 Mareike Careen Probst und Timo Lorenzo Orlando, Hermann-Löns-Straße 26, Engen
24.10.2015 Manuela Sabine Graf und Daniel Erne, Bodensee-Straße 12, Radolfzell

Sterbefälle

- 02.10.2015** Adelbert Gebhart, Sankt Georgsstraße 6, Engen
16.10.2015 Josef Meßmer, Eichenbergstraße 2, Engen
17.10.2015 Christian Harald Götzl, Im Hotzental 12, Engen
19.10.2015 Artur Wilhelm Schäuble, Haydnweg 4, Engen
26.10.2015 Karl Ziegler, Dorfstraße 4, Engen
26.10.2015 Genofefa Striegel, geb. Dubas, Neuhewenstraße 2, Engen
28.10.2015 Egon Karl Konrad Schrag, Weingartenhof 2, Engen

Ein weiterer Sterbefall (keine Veröffentlichung)

Standesamt Mühlhausen-Ehingen

Sterbefall

- 21.10.2015** Erna Kuchler, geb. Gommeringer, Winkelstraße 33, Mühlhausen-Ehingen

Seelsorgeeinheit Familien-gottesdienst

Engen. Zu einem außerplanmäßigen Familiengottesdienst am Sonntag, 15. November, um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Engen, lädt die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau ein. Der Ghanaer »Kwame« ist gerade in Deutschland und macht am 15. November einen Abstecher nach Engen. Er verwaltet die HIV-Station in Ghana, die er mit Franziska Gresser aufgebaut hat.

Die Spendengelder vieler Engener flossen schon in dieses Projekt. Kwame möchte sich nun mal endlich für all diese Hilfe bedanken. Er wird in diesem Gottesdienst vom Projekt »First Step« berichten.

Im anschließenden Kirchencafé besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Ev. Kirchengemeinde

Buß- und Betttag

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt am Mittwoch, 18. November, um 20 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag ein, dem einzigen rein evangelischen Feiertag.

Obwohl er kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, ist der Buß- und Betttag für die evangelische Kirche ein besonderer Anlass: »Wir denken über das nach, was bei uns persönlich, in Kirche und Gesellschaft schief läuft«, so Pfarrer Michael Wurster, der den Gottesdienst hält.

Med. Fußpflege

bei **M. Trüb-Galimanis**
 Ballenbergstraße 7 • Engen
 Telefon 0 77 33 / 14 52
 Auch Hausbesuche

Grabsteine Naturstein aus aller Welt

STEIN STOCKER
 PERFEKTION IN STEIN

78234 Welschingen am Kreisverkehr
 Tel. 07733/5424 Fax 07733/2306

Mittwochtreff Warum lässt Gott Leid zu?

Engen. Der Mittwochtreff kommt morgen, Donnerstag, 12. November, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Pfarrer Schwarze spricht zum Thema »Warum? Wie kann ein allmächtiger und liebender Gott das Leid zulassen?«. Interessierte sind herzlich willkommen.

Autobahnkapelle Renovierung

Engen. Die Innenrenovation der Autobahnkapelle verschiebt sich nach hinten, so dass der letzte Sonntagsgottesdienst am 15. November gefeiert werden kann. Dann wird die Kapelle innen eingerüstet und bleibt voraussichtlich bis nach dem dritten Advent geschlossen.

Zu Heilig Abend soll die Kapelle wieder geöffnet sein.

Milchwerk Radolfzell Selbsthilfe-/ Gesundheitstag

Hegau. Am Sonntag, 15. November, laden die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Konstanz und das Selbsthilfenetzwerk »KOMMIT« von 10.30 bis 17 Uhr zum siebten Selbsthilfefest ins Milchwerk nach Radolfzell ein.

An Infoständen präsentieren sich über 50 Selbsthilfegruppen und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Angeboten werden dabei unter anderem auch Gesundheitschecks, eine Impfberatung (Impfbuch kann mitgebracht werden) und ein Rollstuhl-Parcours.

Am Nachmittag stehen Vorträge zu den Themen »Medikamentenabhängigkeit« sowie »Medikamenten- und Alkoholkonsum im Alter« auf dem Programm. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion zum Thema »Fluch und Segen der Medikamenteneinnahme« statt.

Näheres zum Programm und dem Tagesablauf unter www.selbsthilfe-kommit.de oder telefonisch unter 07531/800-1787.

Bestattungsinstitut
Seidler
 Im Heimgarten 27 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48
 Mobil 01 71 301 62 33
 Bei Tag und Nacht dienstbereit
 Erledigung aller Formalitäten

Musik für den Frieden

Blechbläserkonzert in der Stadtkirche

Engen kie. »Mit der Musik Frieden und Freude bringen und dazu beitragen, Generationen und Konfessionen zu verbinden«, so lautete das Motto des Konzerts der »Blechbläser 2012« vom vergangenen Samstag, das von den großartigen Musikern aus Engen, Konstanz, Radolfzell und Überlingen in der Katholischen Stadtkirche Engens veranstaltet wurde. Einen sakralen Charakter erhielt die klassische Musik durch Psalmenlesungen und überleitende Texte, vorgetragen von Martin Doerries.

Am 9. November vor 70 Jahren wurden die letzten Gefangenen aus den Konzentrationslagern befreit. Es ist ebenfalls der Tag der Wiedervereinigung Deutschlands. Zum Gedenken an dieses geschichtsträchtige Datum standen unter der musikalischen Leitung von Kirchenmusikdirektor Helmut A.T. Hoffmann Werke von berühmten Komponisten auf dem Programm, die in diesem Jahr alle ein Jubiläum feiern würden. Die Musikstücke waren Transkriptionen und Bläserfassungen von Helmut A.T. Hoffmann.

Die sieben Musiker (Trompeten und Posaunen) präsentierten eindrucksvoll Stücke aus insgesamt vier Musikepochen: Barock, Klassik, Romantik und Neue Zeit. Stücke wie Georg Friedrich Händels bewegende »Sarabande aus Rinaldo« oder sein lobpreisendes »Halleluja« aus dem Oratorium »Der Messias« sowie Johann Sebastian Bachs berührende »Kantate« aus »Actus Tragicus« erfüllten die Stadtkirche mit akustischen Klängen. Bei Georges Bizets »Prélude aus L' Arlésienne« fühlten sich die Zuhörer fast an

den französischen Königshof versetzt. Zu guter Letzt durften die zeitgenössischen Komponisten natürlich nicht fehlen. Insbesondere die Filmmusik von Dimitri Schostakowitsch (»The Gadfly« = »die Hornisse«) sowie Rachel Portmans »Oliver Twist«, dem berühmten Straßenspieler von Charles Dickens gleichnamigem Roman. Zum Gedenken an den Holocaust erinnerte die ausdrucksstarke Musik von John Williams, der die Filmmusik zu »Schindlers Liste« geschrieben hatte, daran, dass selbst in dieser furchtbaren Zeit des Zweiten Weltkrieges »ein Silberstreifen von Menschlichkeit am Horizont zu erkennen war«. Das letzte Lied des Abends, die »Hymne« von Thomas Riegler, sollte Mut gegen den Hass und die Tyrannei aussprechen.

Am Ende des Konzerts erfüllte der begeisterte Applaus der Zuhörer die Stadtkirche, insgesamt spielten die Blechbläser drei Zugaben, wie zum Beispiel »Wir wünschen euch Frieden« von Manfred Schlenker, welches den Nachbarn im Nahen Osten gewidmet war, die sich derzeit im Krieg befinden.



Die Musiker der Gruppe »Blechbläser 2012« ließen die Stadtkirche mit wunderschönen Klängen ertönen. Bild: Kieninger



Feierlich verabschiedet wurden im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung der kfd-Frauengemeinschaft Welschingen am 28. Oktober Leni Bühler, Inge Ettwein und Rita Schlosser (vordere Reihe von rechts) nach zwanzigjährigem erfolgreichem Einsatz als Leitungsteam. »Den Weg gemeinsam weitergehen« (so auch das Motto des der Versammlung vorausgegangenen Wortgottesdienstes) wird die Frauengemeinschaft Welschingen unter der Leitung von Andrea Kohler als Vorsitzende, Anita Disch als Kassierin und Beate Allweiler als Schriftführerin (hintere Reihe von rechts), die einstimmig gewählt wurden. Als nächste Veranstaltung der Frauengemeinschaft Welschingen findet am Dienstag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr eine besinnliche Adventsfeier in der Unterkirche statt, zu der alle Mitglieder und natürlich auch interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

Kirche St. Ulrich/ Zimmerholz Taizégottesdienst

Zimmerholz. Mittlerweile gehört die Feier von Heiligen Messen mit Liedern aus Taizé und dem Feiern der Gottesdienste in der Atmosphäre von Licht und Stille, wie sie auch in Taizé gefeiert werden, in den eher dunklen Monaten in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau dazu. Diese Form von Gottesdienst lädt in besonderer Weise durch Lied und Stille dazu ein, zu sich zu kommen und so in Gemeinschaft miteinander leichter die Nähe Gottes zu erfahren und was er durch die Feier von Gottesdiensten für das Leben schenken will. Zum ersten Taizégottesdienst als Heilige Messe in der Weise von Taizé sind alle, die mitfeiern möchten, am Samstag, 14. November, um 18.30 Uhr nach St. Ulrich, Zimmerholz, eingeladen.

DRK-Ortsverband Engen Senioren- nachmittage

Engen/Ortsteile. Alle Seniorinnen, Senioren, Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu folgenden Seniorennachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes eingeladen: am **14. November** im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn und in der Hohenhewenhalle in Welschingen (Bus-Shuttle von Neuhausen, Bürgerhaus, um 13.30 Uhr), am **15. November** im Foyer der Mägdeberghalle Mühlhausen, am **21. November** im Bürgerhaus Anselfingen und im Bürgerhaus in Biesendorf sowie am **28. November** im Bürgerhaus in Barga.

Zu diesen Seniorennachmittagen bei Kaffee, Kuchen, Getränken, Vesper, Musik und Gesang beim Roten Kreuz sind auch alle Engener Bürger herzlich eingeladen. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Seit 1973

Fachbüro für Vermietungen sucht ...

*1-Zi.-Whg. f. berufst. Dame **2-Zi.-Whg. f. alleinstehende Dame
3-Zi.-Whg. für ruh. Ehep. *4-Zi.-Whg. für Handwerkerhepaar
***** Wohnhaus für leit. Angest. (Vermieterfreundliche Abwicklung)

GERHARD SIENER · Bankk. · Immobilien · Gutachten
78224 Singen · Telefon 01 71 / 620 35 41
E-Mail: g.sienner@siener-immobilien.de

Unser Jubilar

- Herr Drahoslav Gorski, Engen, 90. Geburtstag am 16. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 14. November: Avie-Apothekendeckung im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Sonntag, 15. November: Stadt-Apothekendeckung, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen ehemaligen Stadtrat

Anton Bühler

Herr Bühler war von 1975 bis 1984 Stadtrat der Stadt Engen und wirkte aktiv am kommunalpolitischen Geschehen in Engen mit. Außerdem war er von 1980 bis 1984 1. Bürgermeisterstellvertreter und auch stellvertretender Fraktions-sprecher der CDU. Seine Amtszeit war geprägt von der beispielhaften Sanierung der Altstadt sowie der Ausweisung neuer Wohngebiete in Engen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Engen, 11.11.2015

Für die Stadt Engen und den Gemeinderat

Johannes Moser, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

im Gasthaus »Bären«, sind alle herzlich eingeladen.

Samstag, 14. November:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Stadtkirche mit den Firmlingen

Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe, Taizégottesdienst

Sonntag, 15. November:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kirchenchor, Kinderkirche

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe in der Alten Kirche

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Martins-Feier - Seelsorgeeinheit: Alle Kinder mit ihren Familien sind heute, Mittwoch, 11. November, zu den folgenden diesjährigen Sankt-Martins-Feiern eingeladen, in Aach um 17.30 Uhr in der Stadtkirche, in Engen um 17 Uhr (Treffpunkt in der Kirche) und in Ehingen um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche, gestaltet vom Kindergarten. **Kolping:** Die Kolpings treffen sich am Samstag, 14. November, um 15 Uhr in der Hedwig-Sumser-Stube zur Besprechung der Fasnet 2016. Am Sonntag, 15. November, besuchen die Kolpings gemeinsam den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche.

Diaspora-Sonntag: In allen Gottesdiensten am kommenden Wochenende, 14./15. November, ist die Kollekte für die Diaspora - Bonifatiuswerk - Hilfswerk für den Glauben.

Welschinger Kirchenchor: Zur Jahreshauptversammlung des Welschinger Kirchenchores am Sonntag, 22. November, um 19.30 Uhr

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Bernd Stockburger

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Friedenssonntag (Pfarrer Wurster und Team), Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfi-Unterricht, 20 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, 20 Uhr Hauskreis Senfkorn

Donnerstag: 14.30 Uhr Mittwochtreff, 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 19.30 Uhr Jugend

Samstag: ab 10 Uhr Konfi-Samstag

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare in verschiedenen Gruppen

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)



wir bilden aus !

KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Service
ein neues Bad ?

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Monteure gesucht
Kundendienst / Sanitär / Heizung / m/w



Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · info@ruh-haustechnik.de

Preiswertes Obst
versch. Sorten, knackig & frisch
Mo.- Fr. 16.30 - 18.30 Uhr,
Sa. 9 - 16 Uhr oder nach Vereinb.
Tel. 07733/2222, 0174/7670491
Jeweils Sa. + So. von 10 - 17 Uhr
ab Feld zum Selberpflücken
Obstbau Familie Schamberger
78259 Mühlhausen · Bahnhofstr. 24

Wir kaufen Ihr Auto
Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Suche eine erfahrene
Reinigungskraft
für ein Objekt in Engen

Reinigungsservice
Maria Albanese
M.T.A.Reinigung@t-online.de
Tel. 0151 / 14 94 02 42

Pächter gesucht
Kleine Bar in der Engener
Altstadt zu verpachten.
Ca. 35 Plätze, vollständig
eingrichtet, keine Ablöse,
günstige Pacht.
Nähere Informationen unter
Tel. 0171 / 4979149 oder
karin.fall@outlook.com

2-Zi.-Wohnung zu vermieten
mit Küchenzeile und Bad, ZH, Tel./Internetanschluss,
Laminat-Boden, sep. Eingang, 350,- € + NK. Mithilfe
in Gastronomie, Küche usw. ist auf Wunsch möglich.

Gasthaus Zur Sonne 

78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 / 4 29 88

Mediterranica
DAS FEINKOSTHAUS IN ENGEN

Sonnenbuck 2, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 50 52 31
Die. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Feine Kost sucht **lebensmittelbegeisterte
Mitreiter für unseren Feinkostladen**
in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450,- Euro-Basis.
Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann
bewerben Sie sich bei uns oder rufen Sie uns an.
Frau Vogt-Wagner oder Herr Wagner

Wir haben am Lichterabend geöffnet !

Haben Sie Lust, in einem tollen und
lustigen Team stundenweise als
Servicekraft
zu arbeiten? Dann bitte hier melden:

Gasthaus Zur Sonne 

78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 / 4 29 88

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

gesucht + gefunden

Mietgesuche **Immobilien**

2 1/2-Zi.-Wohnung
mit EBK, Balk. o. Terrasse,
gesucht von berufst. Mann,
50 J. alt, ledig, alleinst., ohne
Haustiere, NR, zum 1.2.2016.
Bis 650,- € WM.
Bitte alles anbieten.
Tel. 0157 / 73 32 26 22

**Dringend Probe-
raum gesucht !**
In Engen oder Umgebung.
Mehr Info unter
Tel. 0 77 33 / 23 38 oder
0176 / 87 46 58 82
daniel@south-acoustic-circus.de

Stellenmarkt

Putzhilfe
1 x pro Woche in Engen
gesucht
Tel. 0 77 33 / 5 06 33 77

Tiermarkt

Katze zugelaufen
zahme schwarz-weiße Katze
mit schwarzem Schwanz,
in den Kohlwiesen/Engen
Tel. 0 77 33 / 10 21

Katze zugelaufen
sehr zutraulich, 3-farbig,
2 komplett schwarze
Vorderbeine, Zehen weiß
Tel. 0 77 33 / 65 47

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

**Landwirtschaftl.
Fläche**
im Hegau zu kaufen oder zu
pachten gesucht
Tel. 0172 / 7 76 08 37

**Ackerfläche
und Grünland**
ab sofort zu pachten gesucht.
Raum Engen, Mühlhausen,
Ehingen, Aach, Eigeltingen
Tel. 0171 / 7 18 18 98

Zu verschenken

**Kl. Wohnzimmer-
schrank**
ca. 1 m breit, 1,30 m hoch,
an Selbstabholer
Tel. 0 77 33 / 9 82 74 08

**Hasenstall
aus Holz**
für 1 - 2 Hasen, an
Selbstabholer
Tel. 0 77 33 / 82 62

**Vergrößerungs-
gerät**
für Negative bis 6 x 6 cm,
Marke Liesegang Uni-Rax II
Tel. 0 77 33 / 86 27

Sessel
fürs Jugendzimmer
(schwarzes Kunstleder),
modern, guter Zustand
Tel. 0 77 33 / 33 77

Ihr Partner für Jalousien + Rollläden

- Reparatur • Umrüsten auf Motor
- Modernisierung



KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
Stockholzstraße 11 · 78224 Singen
Tel. 07731/79953-0 · Fax 07731/79953-22
Internet: www.kellhofer.de · E-Mail: kellhofer@t-online.de

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

statt UVP*
49,95 €

TOP
nur -preis!
39,95 €

SIE SPAREN 10,-€



DAMEN-STIEFELETTE
Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laugheim

rieker
ANTISTRESS

Farbe:
Schwarz
(Gr. 36-42)

QUICK SCHUH Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Schaffelstraße 26 - 33

2. Neuhauser Tischmesse mit Tombola

Freitag 13.11.2015 von 13 Uhr bis 21 Uhr
Samstag 14.11.2015 von 10 Uhr bis 18 Uhr

% großer JEMAKO-Lagerverkauf

im Bürgerhaus in Neuhausen

Von Allzweckreiniger über Geschenkartikel bis Zahnvorsorge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HEGAU KURIER

Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
Singer Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733/97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Fliesenleger Riedmüller
Tel. 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

STERK
FINANCIAL PLANNING

LASSEN SIE IHRE
KFZ-VERSICHERUNG
JETZT UNVERBINDLICH PRÜFEN!

Der jährliche Check Ihres KFZ-Vertrags lohnt sich! Wir zeigen Ihnen aktuelle Deckungslücken sowie Optimierungsmöglichkeiten und erstellen Ihnen ein unverbindliches, alternatives Angebot zu aktuellen Konditionen.

1. Füllen Sie unseren Fragebogen zur KFZ-Versicherung auf unserer Internetseite aus.

2. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit uns!

STERK Financial Planning GmbH
Im Wiesengrund 21
D-78234 Engen

Telefon +49(0)7733-36038-32
Telefax +49(0)7733-36038-33
Email dialog@sterk-fp.de
Internet www.sterk-fp.de



Bis zum 30.11.15
Kfz-Versicherung wechseln und richtig Geld sparen.

BERND Ellerich HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...

BBS

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

Verstopftes Rohr?
☎ 07774/909011
Abwassertechnik WILMS



www.abwassertechnik-wilms.de
Firmensitz Volkertshausen